

Film- & TV-Rechte

Frühjahr
2024



Inhaltsverzeichnis

			Kinder- und Jugendbuch
		29	Larissa Theule: Herr Kafka und die verlorene Puppe
		30	Regina Feldmann: Kami & Mika, Band 2
Zeitgenössische Literatur		31	Tina Schlip: Olympiade der Tiere – Auf die Tatzen, fertig, los!
Franz Friedrich: Die Passagierin	4	32	Claudia Schaumann: Die Geburtstagsbande. Ein Fest für Alle! Band 3
Michael Lentz: Heimwärts	5	33	Nelly Möhle: Kaya Silberflügel – Auf verzauberten Schwingen, Band 2
Nadine Olonetzky: Wo geht das Licht hin, wenn der Tag vergangen ist	6	34	Silke Antelmann: Mathilda – Wie style ist das denn?
Gerhard Roth: Jenseitsreise	7	35	Christian Tielmann: The Game – Countdown am Vulkan, Band 3
Ulrich Peltzer: Der Ernst des Lebens	8	36	Andreas Schlüter: Die Pausenkicker – Anpfiff auf dem Schulhof
Stephan Wackwitz: Geheimnis der Rückkehr	9	37	Klaus-Peter Wolf: Echt jetzt? Felix und das wahre Leben
Lize Spit: Der ehrliche Finder	10	38	Katja Brandis: Feuerblüte – Stadt der Wolkentrinker, Band 2
		39	darkviktory & Kostas Kind: Secondhand Toyfriend
Unterhaltung			
Eva Ehley: Bitteres Ende, Sylt Krimi, Band 11	12		
Nikos Milonas: Kretisches Rätsel, Band 6	13		Theater
Pierre Lagrange: Bedrohliche Provence, Band 10	14	41	Leo Meier: Fünf Minuten Stille
Tine Nell: Genau Jetzt Mit Dir	15	42	Anais Clerc: Fauler Mond
Lucia Barone: Übermorgen schreibe ich mein Happy End	16	43	Svealena Kutschke: No Shame In Hope
Emma Bishop: Die schottische Bäckerei zum Glück	17		
Eva Floris: VulkanHerzSommer	18		Non-Fiction
Susanne Popp: Loreley – Die Frau am Fluss	19	45	Andrea Löw: Deportiert
Lia Scott: Sturmjahre – Die Melodie der Freiheit, Band 3	20	46	Ilija Trojanow & Klaus Zeyringer: FANS
Isabell Sommer: Sitz, Platz, Glück	21	47	Patrick Cramer: Zukunftswelten
Mila Summers: Sommerglück in der Villa Sehnsucht	22	48	Katja Diehl: Raus aus der AUTOkratie
Sophie Oliver: Das Haus am Walchensee, Band 3	23	49	Hektor Haarkötter: Küssen
Patricia Koelle: Der Klang des Windes, Band 4	24	50	Marina Weisband: Die neue Schule der Demokratie
Science Fiction & Fantasy			Best of Backlist
Fünf Federn: Minen der Macht 3	26	52	Lize Spit: Ich bin nicht Da
Brandon Q. Morris: Tachyon 3	27	53	Charlotte Gneuß: Gittersee
		54	Jarka Kubsova: Marschlande
		55	Gün Tank: Die Optimistinnen



Zeitgenössische Literatur

Franz Friedrich

Die Passagierin

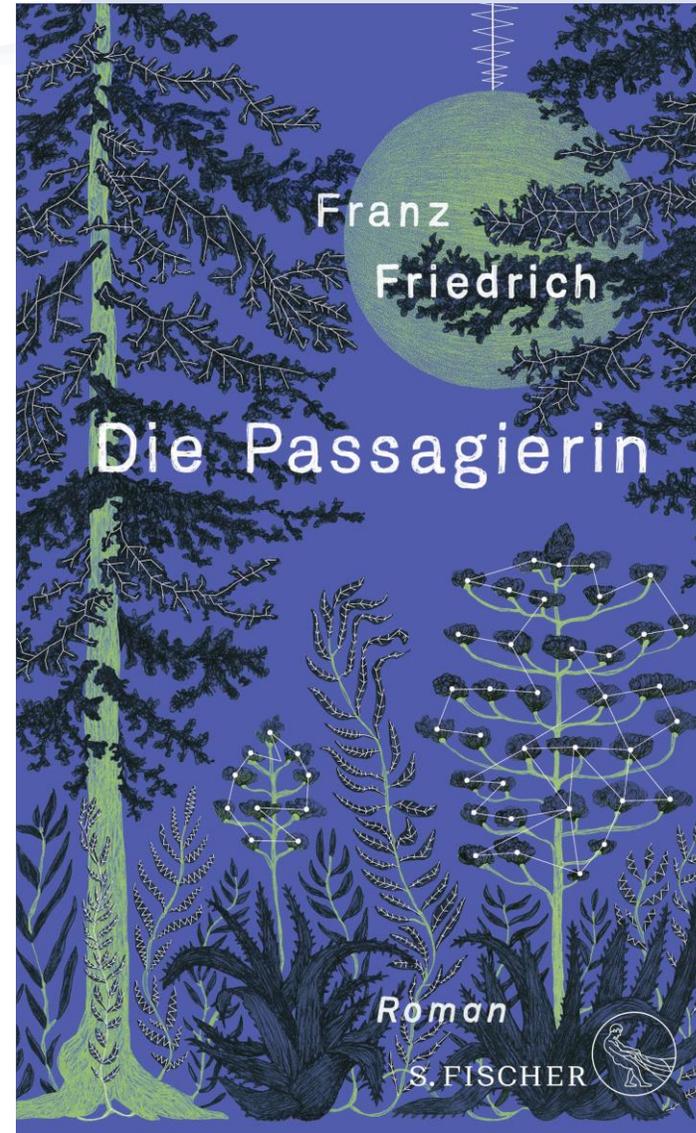
Von einem Ort, der die Zukunft hätte sein sollen.

Nach Jahren kehrt Heather zurück nach Kolchis. In das Sanatorium, in das sie als Teenager evakuiert wurde – durch eine Zeitreise. Heather leidet seitdem, wie viele Evakuierte, unter »Phantomerinnerungen« und dem Schmerz der Einsamkeit, denn sie hat ein Leben und eine Zukunft zurückgelassen, die sie kaum gekannt hat. Sie hofft, innere Ruhe zu finden, doch auch Kolchis hat sich verändert.

Das Sanatorium ist verfallen, die übrig gebliebenen Bewohner haben sich in ihre eigene Welt zurückgezogen. Matthias, der aus der Zeit der Bauernkriege evakuiert wurde, wird für Heather dennoch zu einem Vertrauten, der ihr zeigt, dass Kapitulation das Ende von Menschlichkeit bedeutet.

Franz Friedrich, geboren 1983, studierte Experimentalfilm an der Universität der Künste Berlin und in Leipzig am Deutschen Literaturinstitut. Mit seinem Debüt »Die Meisen von Uusimaa singen nicht mehr« wurde er mit dem Literaturpreis der Jürgen-Ponto-Stiftung ausgezeichnet und war für den Deutschen Buchpreis nominiert. Franz Friedrich lebt in Berlin.

Erscheint
am
24.04.2024



Setting
Kolchis

Hauptcharaktere
• Heather
• Matthias

Zeitraum
Mehrere Wochen

Genre
Drama

Michael Lentz

Heimwärts

Wie kann man ein besserer Vater als der eigene werden?

Michael Lentz erinnert sich in »Heimwärts« an die unheimlichen Jahre der alten Bundesrepublik. Zwischen Apfelkuchen und Zorn, zwischen Matchboxautos und Metaphysik spielt sich in seinem neuen Roman eine westdeutsche Kleinstadt-Kindheit ab. Regelmäßig rutscht dem Vater die Hand aus, oder man begegnet sich wortlos im Haus. Es gibt viel zu essen, und die Mutter sorgt für Ordnung und schlechtes Gewissen. Unterbrochen werden die Erinnerungen von der Stimme eines Kindes, das die alte Bundesrepublik nur noch vom Hörensagen kennt und mit all dem alten Kram heute nicht mehr viel anfangen kann.

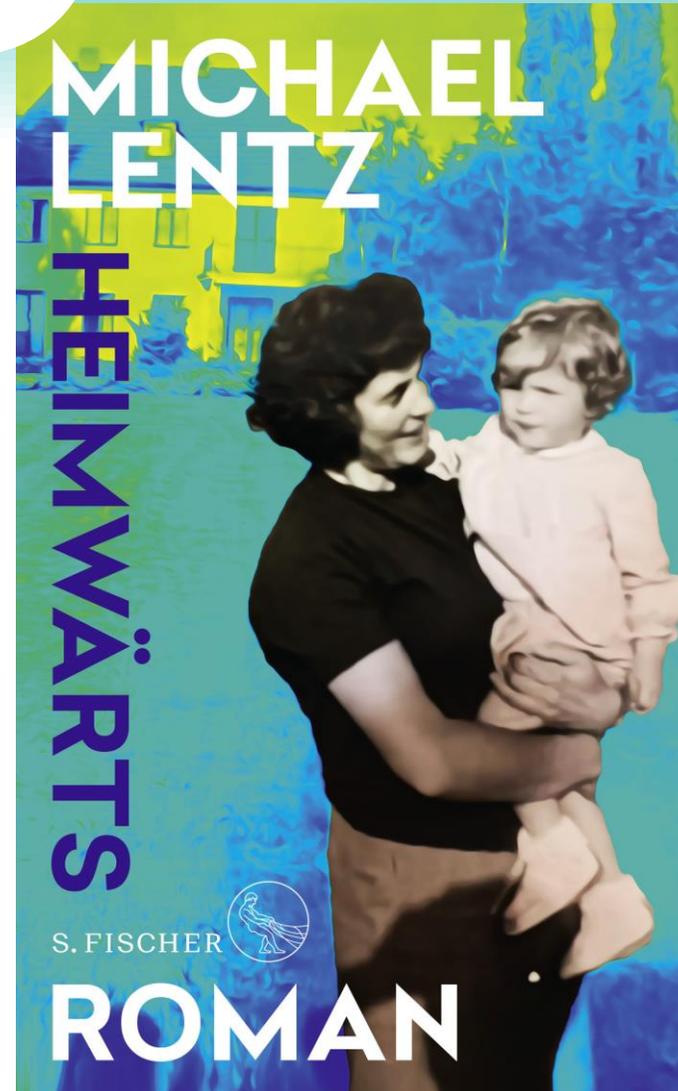
Seit »Muttersterben« erzählt Michael Lentz virtuos von Herkunft und Familie, von Kindheit, Liebe und Tod. »Heimwärts« geht einen entscheidenden Schritt weiter: Aus dem Sohn ist nun selbst ein Vater geworden. Die vergangene Kindheit ist zwar weiterhin mächtig und präsent. In der Gegenwart aber geht es um die Stimme der nächsten Generation.

Michael Lentz, 1964 in Düren geboren, lebt in Berlin. Autor, Musiker, Herausgeber. Zuletzt erschienen: die Essay- und Aufsatzsammlung »Textleben« (2011), die Frankfurter Poetikvorlesungen »Atmen Ordnung Abgrund« (2013), der Roman »Schattenfroh. Ein Requiem« (2018), der Kommentar »Innehaben. Schattenfroh und die Bilder« (2020) sowie der Gedichtband »Chora« (2023), alle bei S. FISCHER und bei FISCHER Taschenbuch.



© Victor Pattyn

Erscheint
am
28.02.2024



Setting

Deutschland

Hauptcharaktere

- Vater
- Mutter
- Kind

Zeitraum

1960 - 1990

Genre

Drama

Nadine Olonetzky

Wo geht das Licht hin, wenn der Tag vergangen ist

Die Familie ihrer Mutter hinterlässt Erinnerungen, Erbstücke und Geschichten. Von der jüdischen Familie des Vaters bleibt lediglich ein kleines Foto.

Nur ein einziges Mal erzählt ihr der Vater von dem, was während der Shoah mit ihm und seiner Familie geschehen ist. Da ist sie fünfzehn, und ihr Vater mittlerweile Grafiker und Amateurfotograf, der alles festhalten muss, bevor es verschwindet. Jahrzehnte später stößt sie auf Berge von Akten und erfährt, was ihre Eltern so lange vor ihr geheim gehalten hatten.

Nadine Olonetzky, geboren 1962 in Zürich, ist Autorin, Redakteurin und Herausgeberin. Sie schreibt für diverse Verlage und Publikationen zu Themen aus Fotografie, Kunst und Kulturgeschichte, hat Sachbücher und literarische Bücher geschrieben sowie zahlreiche Fotobücher herausgegeben und Auszeichnungen erhalten. Nadine Olonetzky lebt in Zürich. Sie ist Mitglied von Kontrast und Projektleiterin/Lektorin im Schweizer Verlag Scheidegger & Spiess. 2020 fand sie heraus, dass der jüdische Teil ihrer Familie mit der Bundesrepublik Deutschland jahrzehntelang um Entschädigung rang.



© Patrick Gutenberg

Nadine Olonetzky

Wo geht das Licht hin, wenn der Tag vergangen ist



S. FISCHER 

Setting

Deutschland, Israel,
Polen, Schweiz

Hauptcharaktere

• Shoah

Zeitraum

1913 - 2020

Genre

Drama

Gerhard Roth

Jenseitsreise

Als Gerhard Roth im Februar 2022 starb, war sein neues Buch zu etwa zwei Dritteln fertig – in einer handschriftlichen Fassung in seinen Notizbüchern.

Es ist eine Reise durchs Totenreich, die der Erzähler Franz Lindner als Verstorbener unternimmt. Die Reise führt durch Ägypten, ein Land, das Gerhard Roth immer wieder bereist hat. Dort, im Fegefeuer der Totenstadt Kairo, begegnet Franz Lindner einer Fülle von realen Figuren – vor allem Künstlerinnen und Künstlern aller Sparten, die Gerhard Roth in seinem Leben wichtig waren.

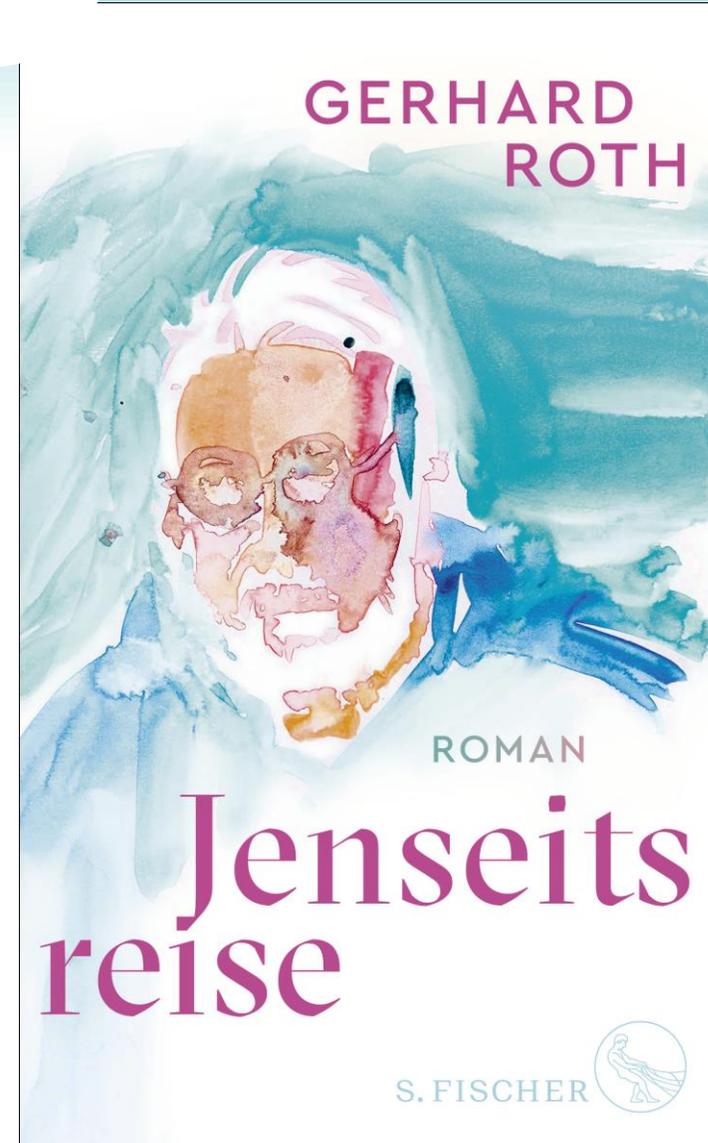
Sein Romanfragment ist eine große Hommage an diese Persönlichkeiten und zugleich ein letztes Nachdenken über den Menschen, seine Hoffnungen, seine Kreativität, seine Grenzen. Und ein Selbstporträt des Autors, der mit diesem Buch – in dem alles möglich ist – das Reich der Freiheit erreicht hat.

Gerhard Roth, geboren 1942 in Graz und gestorben im Februar 2022, war einer der wichtigsten österreichischen Autoren. Er veröffentlichte zahlreiche Romane, Erzählungen, Essays und Theaterstücke, darunter den 1991 abgeschlossenen siebenbändigen Zyklus »Die Archive des Schweigens« und den nachfolgenden Zyklus »Orkus«. Zuletzt erschienen die drei Venedig-Romane »Die Irrfahrt des Michael Aldrian«, »Die Hölle ist leer – die Teufel sind alle hier« und »Es gibt keinen böseren Engel als die Liebe«. Sein nun letzter Roman »Die Imker« ist im Mai 2022 erschienen.



© Katrin Roth

Erscheint
am
29.05.2024



Setting
Weltweit

Hauptcharaktere
• Gerhard Roth

Zeitraum
Mehrere Monate

Genre
Drama

Ulrich Peltzer

Der Ernst des Lebens

Bruno van Gelderen ist auf einem Bauernhof am Niederrhein aufgewachsen und landet in den späten Neunzigern in Berlin. Statt zu studieren, arbeitet er für eine Konzertagentur und verspielt sein Geld an Slot Machines. Alkohol und Amphetamine tun ihr Übriges, nach Überfällen auf eine Kinokasse und einen Spätkauf verbringt er zwei Jahre im Gefängnis. Danach schreibt Bruno zunächst für ein kleines Fachblatt über Berliner Amateur-Fußball und hat plötzlich einen Job bei einer Investment-Firma. Zum ersten Mal in seinem Leben kommt er zu Geld. Und zum ersten Mal hat er so etwas wie einen Plan ...

Wie sein Held staunt auch Ulrich Peltzers neuer Roman über all die Angebote und Weisheiten, die Tricks und Traditionen, mit denen wir unserem Leben einen Sinn zu geben versuchen. Aber worauf kommt es an und wo ist mein Platz in dieser Welt? Wunderbar unaufgeregt stellt sich Peltzers Roman diese so einfachen wie elementaren Fragen. Nichts ist ihm dabei fremder als die große Gereiztheit unserer Zeit. Und wie nebenbei erzählt er vom Einzigem, das für alle zu zählen scheint: vom Geld.

Ulrich Peltzer, geboren 1956 in Krefeld, studierte Philosophie und Psychologie in Berlin, wo er seit 1975 lebt. Er veröffentlichte die Romane »Die Sünden der Faulheit« (1987), »Stefan Martinez« (1995), »Alle oder keiner« (1999), »Bryant Park« (2002) und »Teil der Lösung« (2007) sowie die Frankfurter Poetikvorlesungen »Angefangen wird mittendrin« (2011). Sein Werk wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem dem Preis der SWR-Bestenliste, dem Berliner Literaturpreis und dem Heinrich-Böll-Preis. Ulrich Peltzers Roman »Das bessere Leben« (2015) stand auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises und wurde unter anderem mit dem Marieluise-Fleißer-Preis, dem Peter-Weiss-Preis und dem Franz-Hessel-Preis geehrt. Zuletzt erschien der Roman »Das bist du« (2021).



© Gunter Glücklich

Erscheint
am
13.03.2024



Setting

Deutschland

Hauptcharaktere

• Bruno van Gelderen

Zeitraum

1980 –

Genre

Drama

Stephan Wackwitz

Geheimnis der Rückkehr

»Geheimnis der Rückkehr« ist ein Erinnerungs- und Lebensbuch – und ein Buch über unsere Welt: Denn mehr als ein Vierteljahrhundert hat Stephan Wackwitz außerhalb von Deutschland verbracht, in London, Tokio, Krakau, Bratislava, New York, Tbilisi und Minsk: Jahrzehnte voller Begegnungen mit Menschen, Büchern und Ideen. Entsprechend besonders ist jetzt nach seiner Rückkehr der Blick auf Deutschland. Aber mindestens genauso spannend wie der äußere Lebensweg ist der innere, den Wackwitz hier nachgeht: vom pietistischen Klosterschüler in der schwäbischen Provinz zum verwirrten Jung-Marxisten der siebziger Jahre und von dort zum überzeugten Liberalen angelsächsischer Prägung und Kulturdiplomaten im Auftrag des Goethe-Instituts. Ein Höhepunkt essayistisch-autobiographischen Schreibens und ein Beispiel dafür, was man aus dem Leben machen kann – und wie.

Stephan Wackwitz, geboren 1952 in Stuttgart, verbrachte 26 Jahre im Ausland und lebt heute wieder in Berlin. Neben zahlreichen Essays erschienen von ihm Romane (»Die Wahrheit über Sancho Pansa«, »Walkers Gleichung«), kulturhistorisch-autobiographische Bücher über Tokio, Osteuropa und den Kaukasus sowie historisch-biographische Bücher über seinen Großvater (»Ein unsichtbares Land«) und seine Mutter (»Die Bilder meiner Mutter«).



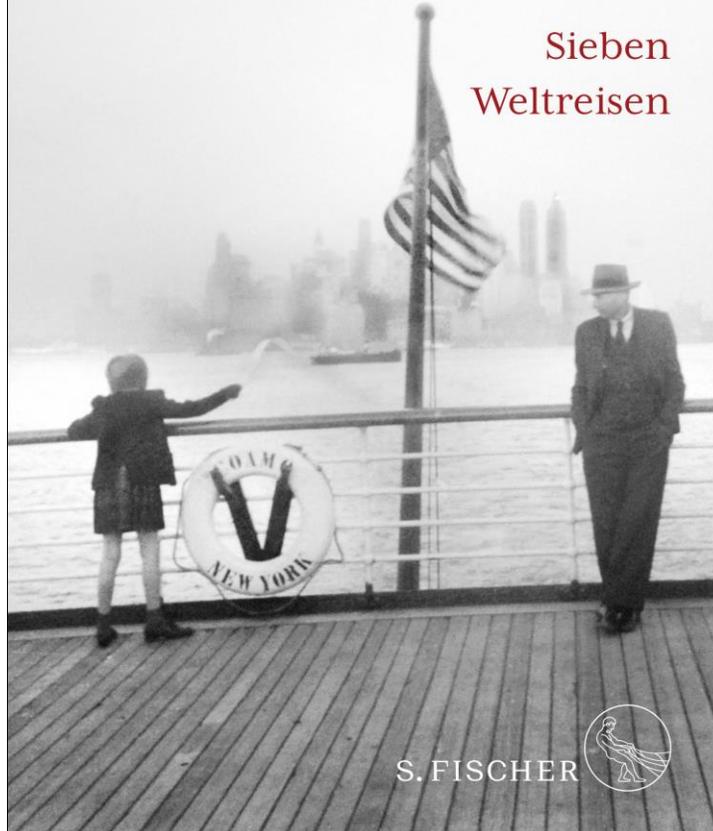
© Táňa Hojčová

Erscheint
am
24.01.2024

Stephan Wackwitz

Geheimnis der Rückkehr

Sieben
Weltreisen



Setting

Weltreise

Hauptcharaktere

• Stephan Wackwitz

Zeitraum

1990 - 2016

Genre

Drama

Lize Spit Der ehrliche Finder

Seit er vor einem Jahr in Bovenmeer angekommen ist, sitzt Tristan in der Schule neben Jimmy, der klüger und einsamer ist als alle anderen und es sich zur Aufgabe macht, Tristan Ibrahim durch das Schuljahr zu begleiten. Denn der hat nicht nur einen Krieg erlebt und eine Flucht durch ganz Europa, sondern er hat auch das, wonach Jimmy sich am meisten sehnt: eine intakte, große Familie, die Halt und Geborgenheit bietet.

Gemeinsam bauen sie sich ihre eigene Welt voller geheimer Orte und einer Sprache, die beide verstehen, eine Welt, in der Freundschaft möglich ist. Bis jemand eine Entscheidung trifft, die nicht nur ihre Welt gefährdet und Jimmy und Tristan alles abverlangt.

Lize Spit, wurde 1988 geboren, wuchs in einem kleinen Dorf in Flandern auf und lebt heute in Brüssel. Sie schreibt Romane, Drehbücher und Kurzgeschichten. Ihr erster Roman „Und es schmilzt“ stand nach Erscheinen ein Jahr lang auf Platz 1 der belgischen Bestsellerliste und gewann zahlreiche Literaturpreise, darunter den Bronzen Uli Preis für den besten Debütroman und den Preis des niederländischen Buchhandels für den besten Roman des Jahres 2016.



© Carmen de Vos

Erscheint
am
13.03.2024



Setting

Bovenmeer

Hauptcharaktere

- Tristan
- Jimmy

Zeitraum

Mehrere Monate
(Gegenwart)

Genre

Drama



UNTERHALTUNG

Eva Ehley

Bitteres Ende

Sylt Krimi Reihe Band 11

Die Kampener Vogelkoje war schon immer ein mörderischer Ort. Früher starben hier nur Enten. Doch nun wird der Literaturkritiker Konrad Otze mit sechs Messern im Körper auf einer einsamen Bank hoch oben auf dem Deich gefunden. Silja Blanck, Bastian Kreuzer und Sven Winterberg beginnen zu ermitteln.

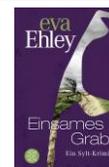
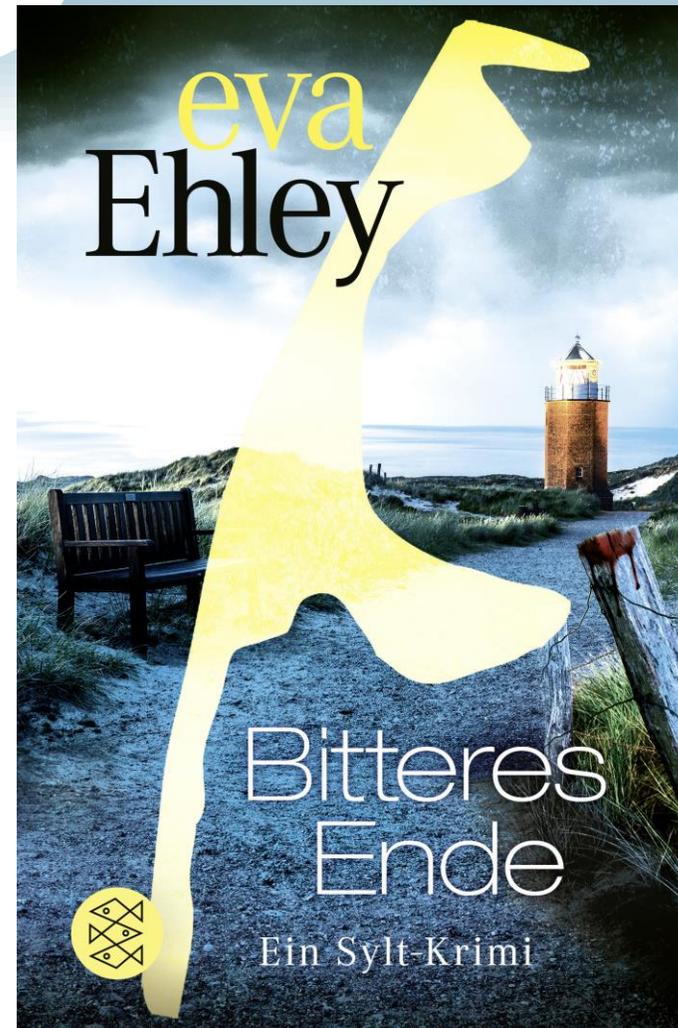
Der Verdacht fällt sofort auf die sechs Teilnehmenden eines literarischen Kolloquiums, die das Mordopfer fast ausnahmslos gegen sich aufgebracht hat. Doch sie haben allesamt ein Alibi ...

Eva Ehley studierte Literaturwissenschaften und Mathematik und arbeitete als Lehrerin. In ihren Texten erzählt sie allerdings von Dingen, über die man in der Schule nichts lernt. Hier werden Neurotiker leicht zu Mördern, während Egoisten unter Umständen ein Helfersyndrom entwickeln. Eva Ehleys Sylt-Krimis sind klassische Whodunnits mit Tendenz zum Psychothriller. Und sie sind nicht nur an der Nordsee Kult. Ehleys Texte wurden vielfach preisgekrönt u.a. mit dem Agatha-Christie-Krimipreis. Die Autorin lebt in Berlin. Sie ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne.



© privat

Erscheint
am
27.03.2024



Setting

Sylt

Hauptcharaktere

- Silja Blanck
- Bastian Kreuzer
- Sven Winterberg

Zeitraum

mehrere Wochen

Genre

Krimi

Nikos Milonás

Kretische Rätsel

Ein neuer Kreta-Krimi

Es ist September auf Kreta, und bis zur Hochzeit von Michalis und Hannah sind es nur noch wenige Tage. Damit Michalis genug Zeit für die Vorbereitungen hat, hält sein Vorgesetzter ihn von aufwändigen Ermittlungen fern – gegen Michalis' Willen, der ohnehin keine große griechische Hochzeit wollte und nur seiner Familie zuliebe nachgegeben hat.

Doch ein scheinbar harmloser Unfall in einem Kloster auf der Halbinsel Akrotiri wird plötzlich kompliziert, als das Unfallopfer, ein Archäologe, tot auf dem Palastgelände von Knossos gefunden wird. Hat sein Tod etwas mit einem geheimnisvollen archäologischen Fund zu tun?

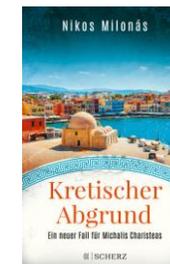
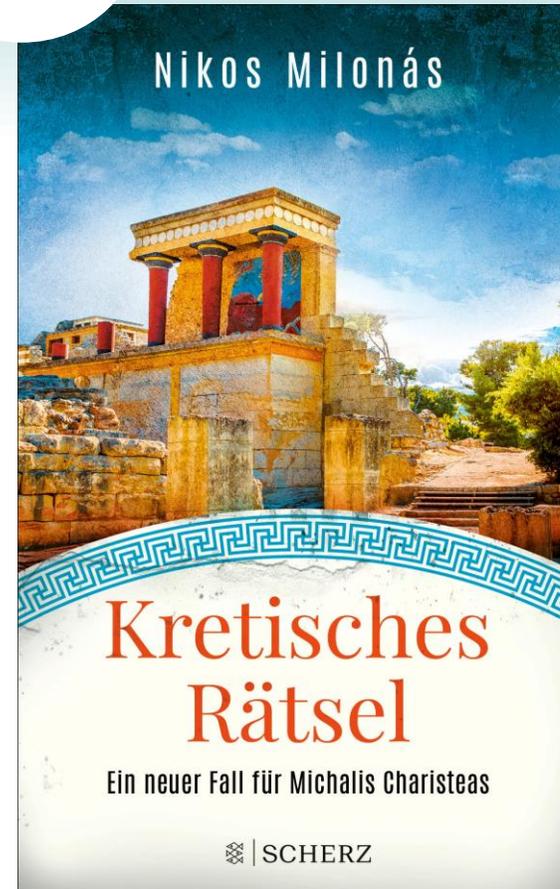
Zwischen Hochzeitsvorbereitungen und schwierigen Verwandten findet Michalis sich auf einmal in der persönlich herausforderndsten Ermittlung seiner Karriere wieder.

Nikos Milonás alias Frank D. Müller hat sich bereits im jungen Alter von 17 Jahren bei seiner ersten Kreta-Reise in die Mittelmeerinsel verliebt. Aus einem kühlen norddeutschen Sommer kommend, war er überwältigt, als er vom Schiff aus die Küste zu Gesicht bekam. Seither verbringt er so viel Zeit wie möglich auf Kreta und hat Land und Leute fest ins Herz geschlossen. In seinem deutschen Leben wohnt der gebürtige Hamburger mittlerweile in München, arbeitet als Regieassistent und Dokumentarfilmer und ist (Co-)Autor diverser TV-Sendungen.



© Privat

Erscheint
am
27.03.2024



Setting

Kreta, Griechenland

Hauptcharaktere

- Michalis Charisteas, Kommissar
- Hannah, Lebensgefährtin von Michalis

Zeitraum

Mehrere Tage
(Gegenwart)

Genre

Krimi

Pierre Lagrange

Bedrohliche Provence

Der zente Band der Provence-Krimireihe

Ex-Commissaire Albin Leclerc ist Vater geworden – sein Mops Tyson hat Nachwuchs bekommen. In all dem Alltagswahn kommt es ihm gerade recht, dass ihn sein alter Bekannter Arnault Langlois anruft und um Hilfe bittet: Seine Nichte Sandrine und ihr Lebensgefährte sind verschwunden.

Albin verspricht zu helfen, doch es ist zu spät – das Pärchen wird erschossen aufgefunden. Vermutlich planten die beiden die Entführung der Ehefrau eines reichen Rotlichtbosses. Wurden sie deswegen getötet? Aber es bleibt nicht bei diesem einen Mord.

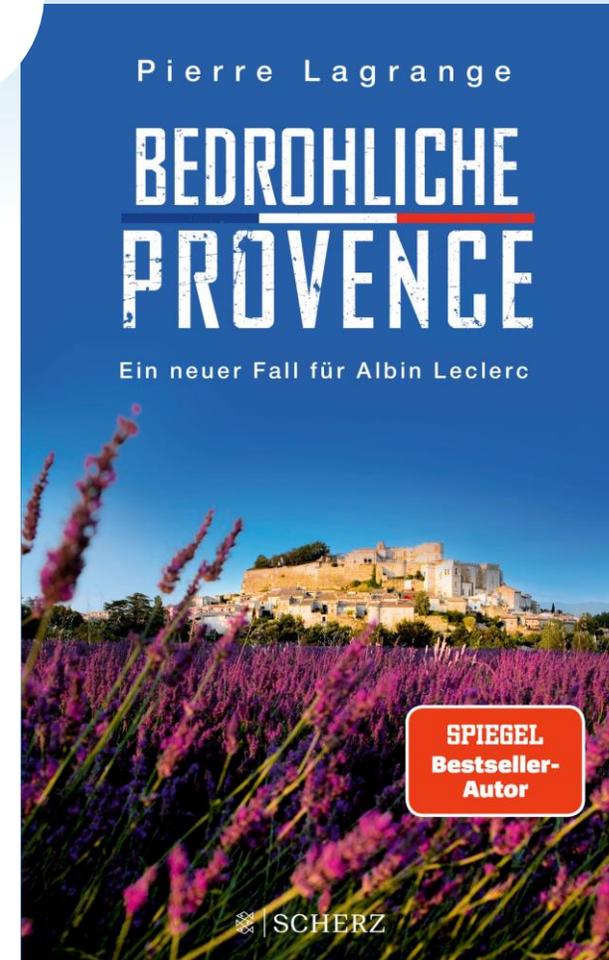
Die Polizei ermittelt auf Hochtouren. Und Albin trifft schließlich auf eine Person, die zu allem bereit ist ...

Pierre Lagrange ist das Pseudonym eines bekannten deutschen Autors, der bereits zahlreiche Krimis und Thriller veröffentlicht hat. In der Gegend von Avignon führte seine Mutter ein kleines Hotel auf einem alten Landgut, das berühmt für seine provenzalische Küche war. Alle Bände der Erfolgsserie um den liebenswerten Commissaire Albin Leclerc und seinen Mops Tyson sind im FISCHER Verlag erschienen.



© Kerstin Schomburg

Erscheint
am
01.04.2024



Setting

Provence, Frankreich

Hauptcharaktere

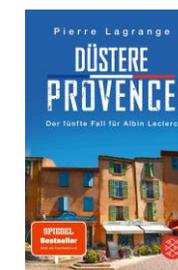
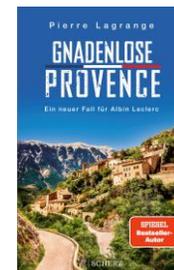
- Albin Leclerc, Kommissar im Ruhestand
- Catherine Castel, Kommissarin
- Alain Theroux, Polizist

Zeitraum

Mehrere Tage
(Gegenwart)

Genre

Krimi



Tine Nell

Genau jetzt mit dir

Northern Kiss, Band 1

Eigentlich wollte Alma nicht mehr als Hebamme arbeiten. Doch nach ihrem Umzug von Frankfurt in die schwedische Kleinstadt Nora wagt sie einen Neustart in der Praxis ihrer Tante.

Ihre Arbeit bereitet ihr endlich wieder Freude, umso mehr, als sie bei einem Hausbesuch den Bruder der werdenden Mutter kennenlernt. Liam Hansen geht ihr so schnell nicht mehr aus dem Kopf.

Er scheint ihre Nähe ebenso zu suchen, und die großartige Natur rund um Nora verstärkt die Anziehung. Doch Liam darf auf keinen Fall erfahren, was in Almas Vergangenheit geschehen ist.

Tine Nell lebt mit ihrem Mann, ihren drei Kindern und einem Hund in der Nähe von Siegen, wo sie Tage und Nächte mit Schreiben und Lesen verbringt. Sie liebt die Stille, das Meer und wenn aus Gedanken eine Geschichte entsteht. Die alte Holzstadt Nora in Südschweden hat sie selbst besucht für ihre Recherche.



© Fabienne Albus

Erscheint
am
01.05.2024



Setting

Schweden

Hauptcharaktere

- Alma
- Liam Hansen

Zeitraum

Mehrere Wochen
(Gegenwart)

Genre

Herzkinio

Lucia Barone

Übermorgen schreibe ich mein Happy End

Vera Renzis Leben wirkt wie aus dem Bilderbuch. Sie ist Anfang vierzig, hat einigermaßen geratene Kinder und ist seit über zwanzig Jahren mit Carlo verheiratet. Doch Carlos Mutter, Nonna Gina, hat den Renzi-Haushalt fest im Griff. Alles tanzt nach ihrer Pfeife. Vera hat höchstens beim Staubwischen etwas zu melden. Ihr Zufluchtsort ist ihr kleiner Kiosk – und das Schreiben.

Als ihr erster Roman überraschend ein Bestseller wird, steht alles kopf. Niemand darf wissen, dass sie hinter dem Namen Lucia Barone steckt und ein Buch verfasst hat, bei dessen Lektüre die streng katholische Nonna tot umfallen würde. Aber während Vera versucht, ihre Identität weiter zu verbergen, kommt im Hause Renzi ein ganz anderes Geheimnis ans Licht ...

Lucia Barone heißt eigentlich anders und lebt nicht in Monheim am Rhein. Sie schreibt seit vielen Jahren Romane, Sachbücher und Ghostwritings. Als Ausgleich steht sie leidenschaftlich gern in der Küche und kocht - am liebsten italienisch. Denn auch, wenn sie in Deutschland geboren wurde und aufgewachsen ist, schlägt ihr Herz für Italien.

Erscheint
am
01.09.2024



Setting

Deutsche Kleinstadt

Hauptcharaktere

- Vera Renzis
- Nonna Gina

Zeitraum

Gegenwart

Genre

Herzkin

Erscheint
am
01.09.2024

Emma Bishop

Ein schottische Bäckerei zum Glück

Eines Tages sitzt vor Haileys Tür ein Mann in zerrissener Kleidung. Hailey geht davon aus, dass er ein Obdachloser ist und gibt ihm etwas zu essen. Arran Hamilton ist jedoch ein erfolgreicher Schauspieler, der gerade eine Woche Drehpause hat, als er bei unruhigem Wellengang vom Boot fällt und sich den Kopf anschlägt.

Als er am Strand von Tobermory wieder zu sich kommt, kann er sich an gar nichts mehr erinnern. Verwirrt setzt er sich vor Haileys Laden und überlegt, was passiert sein könnte. Als Hailey ihn nach seinem Namen fragt, nennt er ihr den erstbesten Namen, der ihm einfällt. Hailey nimmt Arran bei sich auf, ohne zu ahnen, wer bei ihr eingezogen ist.

Emma Bishop ist das Pseudonym der erfolgreichen Autorin Tanja Neise. Schon früh entdeckte sie ihre Liebe zum Schreiben und erreichte mit ihren Romanen Top-Platzierungen in den E-book-Charts. Ihre zweite große Leidenschaft gilt Schottland und seiner einzigartigen Schönheit und Natur. In ihrer Isle-of-Mull-Reihe entführt sie uns aus dem Alltag und erzählt mit viel Gefühl von zwischenmenschlichen Beziehungen, Freundschaft und Hilfsbereitschaft. Dabei darf die Liebe nie zu kurz kommen, und ein Happy End ist garantiert. Die Autorin lebt mit ihrem Mann und ihren Kindern in einem Dorf in Brandenburg.



© privat



Setting

Schottland, Isle of Mull

Hauptcharaktere

- Allison
- Hailey
- Lin
- Jamie Pearson

Zeitraum

Gegenwart

Genre

Herzkino

Erscheint
am
01.04.2024

Eva Floris

Vulkanherzsommer

Nach fast zwei Jahrzehnten kehrt Lena nach Sizilien zurück. Ihr Vater, mit dem sie fast genauso lange kein Wort mehr gesprochen hat, ist gestorben. Das Einzige, was sie verbunden hat, ist die Liebe zu Vulkanen.

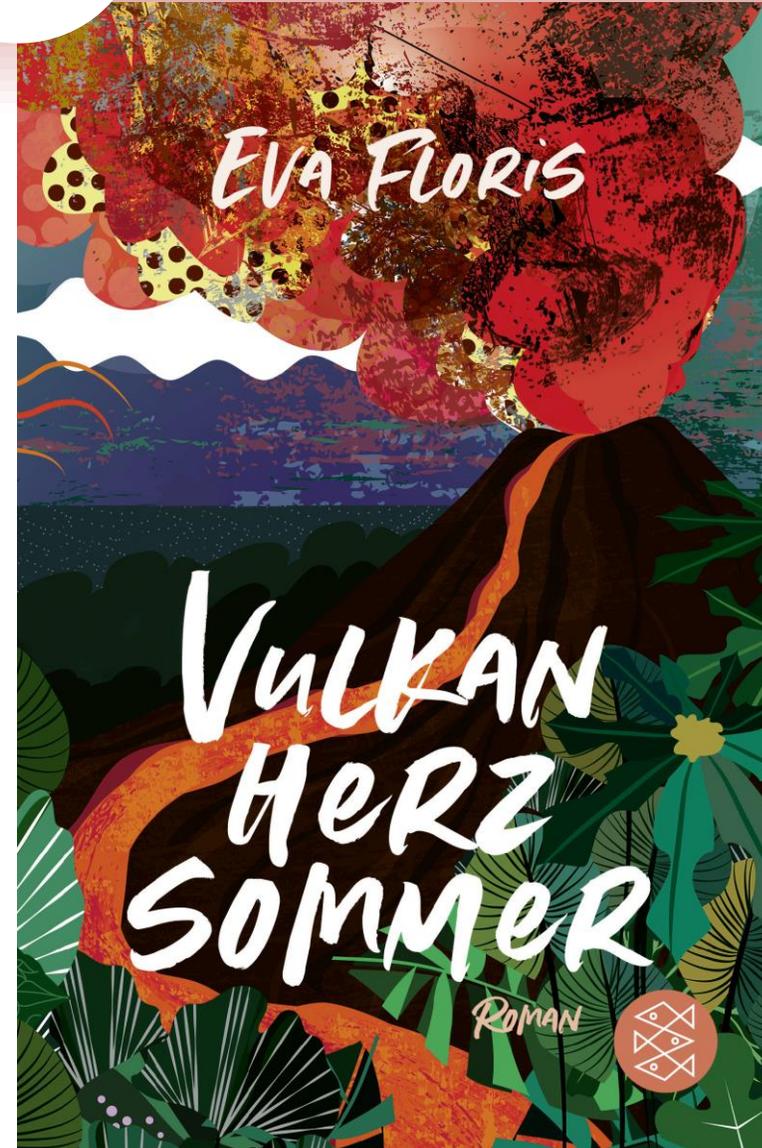
Als Kind hat sie ihn oft auf seinen Forschungsreisen zu diesen Naturwundern begleitet. Lena will die Insel nach der Beerdigung sofort wieder verlassen, doch ihre Halbschwester Anna bittet sie, zu bleiben. Sie möchte Lena besser kennenlernen.

Für Lena wird es eine Reise in die Vergangenheit, die schmerzhaft Erinnerungen wachruft. Aber vielleicht ist es an der Zeit, neue Erfahrungen zu sammeln und sich mit der Vergangenheit auszusöhnen?

Eva Floris schloss nach einem kurzen Ausflug in die Mineralogie doch lieber ein Romanistik-Studium ab. Die Faszination für naturkundliche Phänomene blieb – auch während der Jahre danach, in denen sie als Journalistin arbeitete. Wenn sie von ihren Reisen in ihren Heimathafen Hamburg zurückkehrt, sind ihre Taschen auch heute noch voller Steine. Dankenswerterweise teilen ihr Mann und ihr Sohn die Liebe zu ausgedehnten Wanderungen in der Natur und helfen manchmal sogar beim Tragen der Fundstücke.



© privat



Setting
Sizilien

Hauptcharaktere
• Lena
• Anna

Zeitraum
mehrere Wochen

Genre
Melodrama

Susanne Popp

Loreley – Die Frau am Fluss

Bacharach 1817. Die mittellose Waise Julie arbeitet als Magd im Gasthaus ihres Vormunds. Ein geheimnisvoller Zauber geht von ihr aus, und ihre außergewöhnliche Schönheit sorgt immer wieder für Eifersucht und Streit. Der Pfarrer fordert gar, dass sie den Ort verlässt.

Auch Johann hat Eltern und Geschwister verloren. Er kehrt seinem Heimatdorf den Rücken, um in Karlsruhe bei der Rheinbegradigung sein Auskommen zu finden. Nach einem entsetzlichen Ereignis verlässt er die Großbaustelle und wird Schiffer auf dem breiten Fluss.

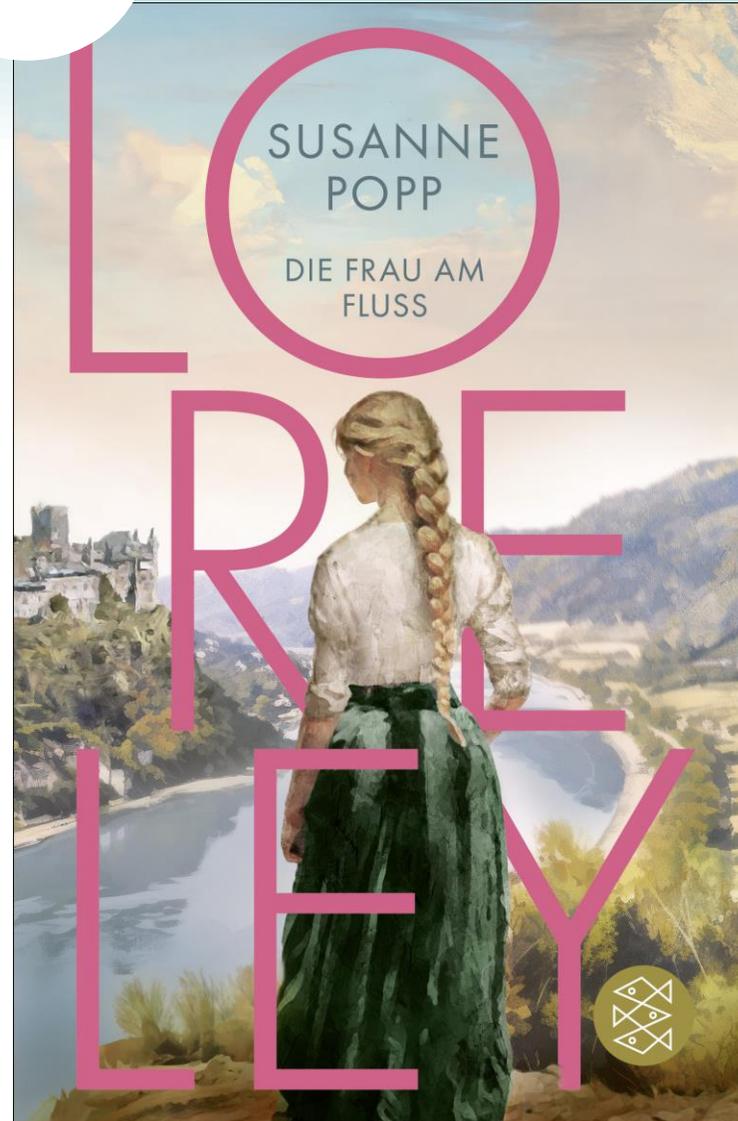
Julie und Johann lernen sich kennen. Sie ahnen nicht, welche Schatten die Vergangenheit auf sie werfen wird. Am sagenumwobenen Loreley-Felsen nimmt das Schicksal seinen Lauf.

Susanne Popp, geboren 1967, begann mit der Schriftstellerei als Verfasserin von Privatbiographien. Die Geschichte der Familie Ronnefeldt zu erzählen, war ihr daher ein ganz persönliches Anliegen, denn in diesem Traditionsunternehmen verbindet sich die Sehnsucht nach fernen Ländern mit dem Schicksal einer Familie im Deutschland des 19. Jahrhunderts. Die Autorin lebt heute mit ihrem Mann und ihrer Tochter am Zürichsee in der Schweiz.



© Gaby Gerster

Erscheint
am
01.03.2024



Setting

Bacharach

Hauptcharaktere

- Julie
- Johann
- Anna Reither

Zeitraum

1817

Genre

- Historienfilm
- Melodram

Lia Scott

Sturmjahre

Die Melodie der Freiheit, Band 3

Schottland 1921: Endlich ist der Erste Weltkrieg vorbei, und Keillan hat es heil ins beschauliche Dorf Foxgirth zu seiner Familie zurückgeschafft. Doch gerade, als er sich neu sortieren will, tritt unerwartet ein Wirbelwind in sein Leben, der alles durcheinanderbringt: Isabella Mac Conallta, die Tochter des mächtigen Bosses der Edinburgher Unterwelt, die vor ihrem Vater und einer Zwangsehe auf der Flucht ist.

Ehe Keillan in Ruhe darüber nachdenken konnte, hat er Isabella sein Ehrenwort gegeben, ihr zu helfen, und muss schon wieder fort von zu Hause, um sie in Sicherheit zu bringen. Und nicht nur, dass sie sich unterwegs als Ehepaar ausgeben müssen, um keinen Verdacht zu erregen, auch sonst bringt diese temperamentvolle Frau ihn ziemlich aus dem Konzept ...

Lia Scott (*1984) lebt mit ihrer Familie und vielen Tieren in der Nähe von Freiburg. Mit der Sturmjahre-Reihe vereint sie ihre Liebe zu Schottland mit bewegenden Schicksalen der Zeit – während und nach dem Ersten Weltkrieg. Im Zentrum der Reihe steht die Dennon-Familie, deren Geschwister unterschiedlicher nicht sein könnten, aber dennoch gemeinsam für eine bessere Zukunft kämpfen. Lia Scott ist das Pseudonym der Autorin Lilian Kaliner.



© Katrin Greiner

Erscheint
am
28.02.2024



Setting
Schottland

Hauptcharaktere

- Keillan Dennon
- Isabella Mac Conallta

Zeitraum
1921

Genre
Historisches Herzkino

Isabell Sommer

Sitz, Platz, Glück

Hundeglück-Reihe, Band 3

Hunde sind Neles Leben. Kurzerhand hat sie ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht und sich mit einem eigenen Hundesalon einen Herzenswunsch erfüllt. Mit ihrer Collie-Hündin Poppy führt Nele ein ziemlich entspanntes Leben.

Doch die Entspannung ist bald vorbei, als ein neuer Nachbar einzieht: Julian hat selbst einen Hund und arbeitet als Dogwalker, aber von Hundesalons hält er gar nichts. Die beiden geraten ständig aneinander.

Die Lage scheint aussichtslos. Doch als sie sich eines Tages bei einem Spaziergang begegnen, zeigt Julian plötzlich eine ganz neue Seite. Ist er vielleicht doch nicht so stur und verbohr, wie Nele anfangs dachte?

Isabell Sommer ist das Pseudonym der österreichischen Autorin Isabell Leitner. Sie studierte Germanistik und Bibliothekswesen, angetrieben von ihrer Liebe zu Büchern. Seit 2014 widmet sie sich ganz ihrer Leidenschaft: dem Schreiben. Mit ihrem Partner und ihrer Collie-Hündin Skadi lebt sie in Nordrhein-Westfalen, in einem Dorf nahe der holländischen Grenze. Ihre süße Fellnase spielt eine Hauptrolle in ihrem Herzen und war der Antrieb für die neue Reihe.



© Sylvia van Heek

Erscheint
am
29.05.2024



Setting

Deutsche Kleinstadt

Hauptcharaktere

- Nele
- Julian

Zeitraum

Gegenwart

Genre

Herzkinio

Mila Summers

Sommerglück in der Villa Sehnsucht

Lotte kommt das Angebot ihrer Großmutter, sie in ihrem Hotel in Binz auf Rügen zu vertreten, gerade recht. Und so tritt die Hamburger Grafikerin ohne jede Erfahrung als Hotelchefin den Posten an.

Glücklicherweise steht ihr der gutaussehende Hausmeister Felix zur Seite, um mit den Tücken des Traditionshauses fertigzuwerden. Anfangs verhält er sich distanziert, doch das macht ihn nur noch interessanter.

Lotte versucht, hinter sein Geheimnis zu kommen, während ihre Großmutter einer Liebe aus einer lange zurückliegenden Zeit auf der Spur ist.

Mila Summers lebt mit ihrem Mann, den beiden Kindern, der quirligen Jack-Russell-Hündin und den beiden Schildkröten in Nordbayern und hat immer Sehnsucht nach dem Meer. Deshalb verbringt sie ihren Urlaub am liebsten an Nord- und Ostsee, lässt sich eine frische Meeresbrise um die Nase wehen, während sie den Sand unter den Füßen spürt und mit ihrer Familie Burgen am Strand baut. Seit 2015 schreibt sie erfolgreich romantische Wohlfühlromane, die sich inzwischen rund eine Million Mal verkauft haben. Mit ihren Büchern stürmt sie regelmäßig die Kindle- und die BILD-Bestsellerlisten.



© Florian Hartung

Erscheint
am
01.04.2024



Setting
Rügen

Hauptcharaktere
• Lotte
• Felix

Zeitraum
Gegenwart

Genre
Herzkinio

Sophie Oliver

Das Haus am Walchensee

Herzensort zum Bleiben, Walchensee Band 3

Die Geschwister Siebert haben das Gasthaus Fischerfleck erfolgreich modernisiert und zu einer beliebten Location am Walchensee gemacht. Ihre Cousine Leni will das Gasthaus durch ein kleines, individuell gestaltetes Hotel auf dem Nachbargrundstück erweitern.

Die Gäste von Lokal und Fischerei könnten übernachten und das Familienunternehmen weiter wachsen. Natürlich hat die Konkurrenz vom Sporthotel etwas dagegen. Aus dem Ruder laufende Kosten bringen das Unterfangen vorübergehend in Schieflage.

Hilfe bekommt Leni ebenso unerwartet wie unerwünscht von Christian, einem wohlhabenden Münchner Künstler.

Sophie Oliver ist geboren und aufgewachsen in Bayern. Nach dem Abitur verließ Sophie Oliver ihre Heimat, um zu studieren und die Welt zu erkunden. Mittlerweile ist sie zu ihren Wurzeln zurückgekehrt und lebt mit Familie und Hund auf dem Land. Ihre Neugierde auf das Leben drückt sie in ihren Romanen aus. Die Autorin ist auf Facebook und Instagram aktiv (booksandzuckerl).



© Daisy Seilern

Erscheint
am
28.08.2024



Setting

Walchensee

Hauptcharaktere

- Freya Siebert, Hauptfigur
- Niklas Siebert, Bruder
- Leni
- Christian

Zeitraum

Mehrere Wochen
(Gegenwart)

Genre

Herzkinio

Patricia Koelle

Der Klang des Windes

Der vierte Band der Sehnsuchtswald-Reihe

Schon immer wollte Anna-Lisa Malerin werden. Doch sie verzweifelt an ihrem mangelnden Talent. Als sie die Fotografie für sich entdeckt, kehrt sie in ihre alte Heimat auf dem Darß zurück – wo sonst gibt es bessere Motive als in dieser Küstenlandschaft voller Bäume und Geheimnisse? Ihre Fotos werden immer beliebter. Doch es reicht nicht aus, um den Traum von einem eigenen Fotostudio zu erfüllen. Als sie Lian kennenlernt, bauen sich zarte Gefühle auf. Aber ist er wirklich ungebunden? Ehe sie es herausfinden kann, wartet eine dringende Aufgabe auf sie: Sie soll helfen, ein altes Versprechen einzulösen. In Ostfriesland trifft sie dabei auf jemanden, der kreativ tätig ist wie sie und ihr Mut macht. Kann Anna-Lisa ihre Selbstzweifel überwinden und sich der Zukunft öffnen?

Patricia Koelle ist eine Autorin, die in ihren Büchern ihr immerwährendes Staunen über das Leben, die Menschen und unseren sagenhaften Planeten zum Ausdruck bringt. Bei FISCHER Taschenbuch erschienen, neben Romanen und Geschichten-Sammlungen, die Ostsee- und Nordsee-Trilogie sowie die Inselgärten-Reihe. ›Das Licht in den Bäumen‹, ›Das Glück in den Wäldern‹ und ›Das Leuchten der Blätter‹ gehören zu ihrer Sehnsuchtswald-Reihe.



© Frank Liebke

Erscheint
am
27.03.2024



Setting

Ostsee, Deutschland

Hauptcharaktere

- Anna-Lisa
- Lian

Zeitraum

Mehrere Wochen
(Gegenwart)

Genre

Herzkinio



SCIENCE
FICTION
UND
FANTASY

Erscheint
am
13.03.2024

Fünf Federn

Minen der Macht

Der Grauzorn, Band 3

Tauwetter in der Minenstadt. Doch für Frühlingsgefühle bleibt keine Zeit, denn zum dritten Mal fordert ein rätselhafter Todesfall den Scharfsinn des Hauptmanns Gunter vom Adlerstein heraus. Ausgerechnet in der „Knospe“ geht ein Mann wie von Geisterhand in Flammen auf, doch den Wirt Woulf plagen noch größere Probleme – der Zustand seiner Hand lässt ihn um sein Leben fürchten.

Erste Spuren führen Gunter ins Aschlingsviertel, wo das skrupellose Geschäftsgebaren eines Wucherers zu Unruhen führt. Der Heiler Rami wird unwissend in einen mörderischen Aufstand verstrickt, während die Zauberin Nasiima alle Hände voll zu tun, ihren Lehrling zu schützen, ihren Vetter bei der Ermittlung zu unterstützen sowie sich gegen den Aldermann zu behaupten.

Trotz aller Vorsicht tappt die Diebin Kröte mitten in dieses Chaos aus Feuer, Intrigen und Tod. Die fünf Gefährten werden auf eine harte Probe gestellt.

Fünf Federn. Dieser bildgewaltige Roman wurde von den Bestsellerautor*Innen Sam Feuerbach, Bernhard Hennen, Mira Valentin, Greg Walters und Torsten Weitze geschrieben.



Setting

Fiktive Minenstadt

Hauptcharaktere

- Gunter, Hauptmann der Schlammingwache
- Woulf, Gastwirt
- Rami, Aschling
- Kröte, Diebin

Zeitraum

Mehrere Tage

Genre

Fantasy Krimi

Erscheint
am
01.04.2024

Brandon Q. Morris

Tachyon

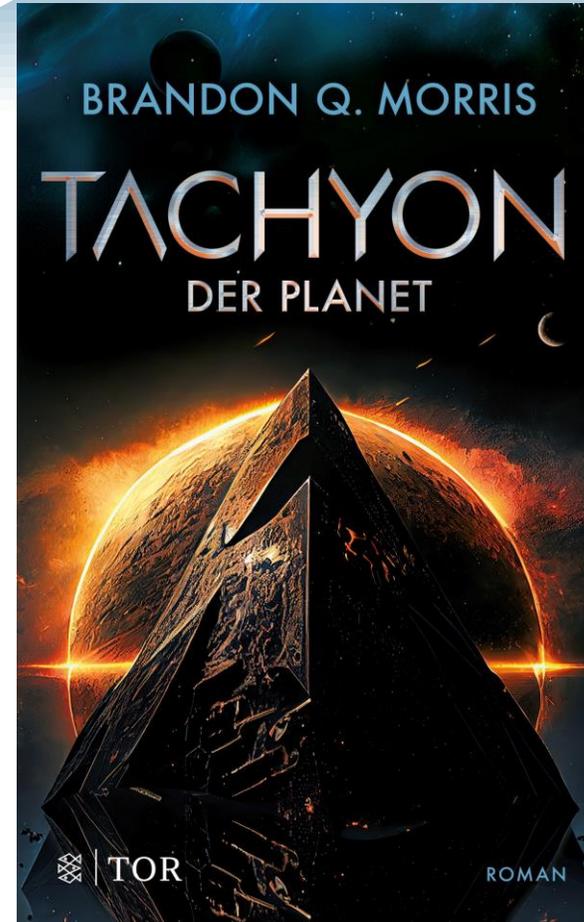
Der Planet, Band 3

Die verlorene Schlacht im Orbit von Terra Nova hat auch den größten Skeptikern gezeigt, wie stark die außerirdische Bedrohung wirklich ist. Die Machtblöcke des Sonnensystems bereiten sich gemeinsam auf den einen entscheidenden Zusammenstoß vor. Währenddessen versucht ein ungewöhnliches Trio zu verhindern, dass der Konflikt die Erde erreicht. Tsai Yini, die Tachyonlauscherin, hofft auf die Hilfe ihres Vaters, der eine hundertjährige Reise überlebt hat und eine besondere Beziehung zu den Angreifern zu haben scheint. Der Detektiv Claudio Pedramonte trägt das Mittel, das den Krieg beenden könnte, in seiner Hosentasche, weiß aber nichts davon. Und eine geheimnisvolle Persönlichkeit geht über Leichen, scheint aber besonders effektiv voranzukommen. Am Ende stehen alle vor Entscheidungen, von denen die Weiterexistenz der Menschheit abhängt.

Brandon Q. Morris ist Physiker und beschäftigt sich beruflich und privat schon lange mit Weltraum-Themen. Er wäre gern Astronaut geworden, musste aber aus verschiedenen Gründen auf der Erde bleiben. Sein Ehrgeiz ist es deshalb, spannende Science-Fiction-Geschichten zu erzählen, die genau so passieren könnten.



© Birgit-Cathrin Duval



Setting

Planet Terra Nova

Hauptcharaktere

- Talut Forest

Zeitraum

Mehrere Tage
(Gegenwart)

Genre

Science Fiction



KINDER- UND JUGENDBUCH

Larissa Theule

Herr Kafka und die verlorene Puppe

Irma ist traurig. Sie hat Supsi verloren, ihre liebste Puppe. Herr Kafka erspürt Irmas Not und beginnt zu erzählen. Dass die Puppe auf Weltreise ist und ganz bestimmt Briefe schicken wird. Und tatsächlich. Tag für Tag bringt Herr Kafka Briefe von Supsi mit.

Die Puppe berichtet von Abenteuern in fernen Ländern, von Croissants zum Frühstück, Tee mit Peter Hase und den Pyramiden in Ägypten. Ein großer Trost für Irma! Aber sie weiß jetzt auch, dass Supsi nicht wiederkommt. Auch Herr Kafka bringt eines Tages keine Briefe mehr ...

Larissa Theule hat schon fast überall auf der Welt gelebt. So hat sie viele Menschen und ihre Geschichten kennengelernt, die ihr als Inspiration für ihre zahlreichen Kinderbücher dienten. Wenn sie nicht schreibt, geht sie gern Spazieren, bewundert die Gärten ihrer Nachbarn oder spielt mit ihren zwei Kindern und Familienhund Luna. Sie lebt in Kalifornien.



© privat

Erscheint
am
27.03.2024



Setting
Fiktive Stadt

Hauptcharaktere
• Irma
• Herr Kafka

Zeitraum
Mehrere Tage

Genre
Animation

Erscheint
am
13.03.2024

Regina Feldmann

Kami & Mika

Das Geheimnis des magischen Strudels, Band 2

Verflixt! Als Mika sich bei der Prinzessinnenwahl heimlich am Büffet bedient, passiert ihr eine Riesenpanne: Mika sagt das verbotene Wort, bevor sie in eine Bombastfrucht beißt.

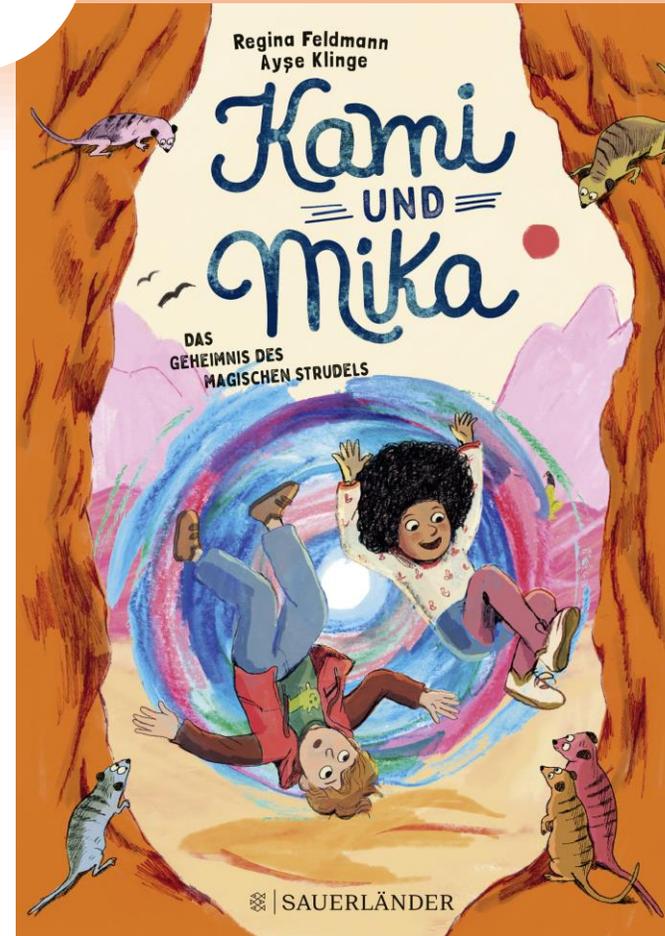
Das bleibt natürlich nicht ohne Konsequenzen. Plötzlich taucht ein magischer Windstrudel auf, der die Zwillinge davonträgt und in eine wundersame Einöde befördert.

Wo sind Kami und Mika da nur gelandet? Und viel wichtiger: Wie kommen sie wieder zurück?

Regina Feldmann wurde 1985 in Niedersachsen geboren. Dort hat sie auch studiert, bis nach Stationen auf Malta, Irland, New York und Portugal letztendlich Berlin ihre Wahlheimat wurde. Ihre literarische Heimat hat sie in der Kinder- und Jugendliteratur gefunden, was sie nicht zuletzt ihren härtesten Kritikern und gleichzeitig größten Fans zu verdanken hat, ihren drei Kindern.



© Solveig Schiebel / Kontrastfoto



Setting
Fiktive Welt

Hauptcharaktere

- Kami
- Mika

Zeitraum
Mehrere Tage

Genre
Animation

Erscheint
am
29.05.2024

Tina Schlip

Olympiade der Tiere – Auf die Tatzen, fertig, los!

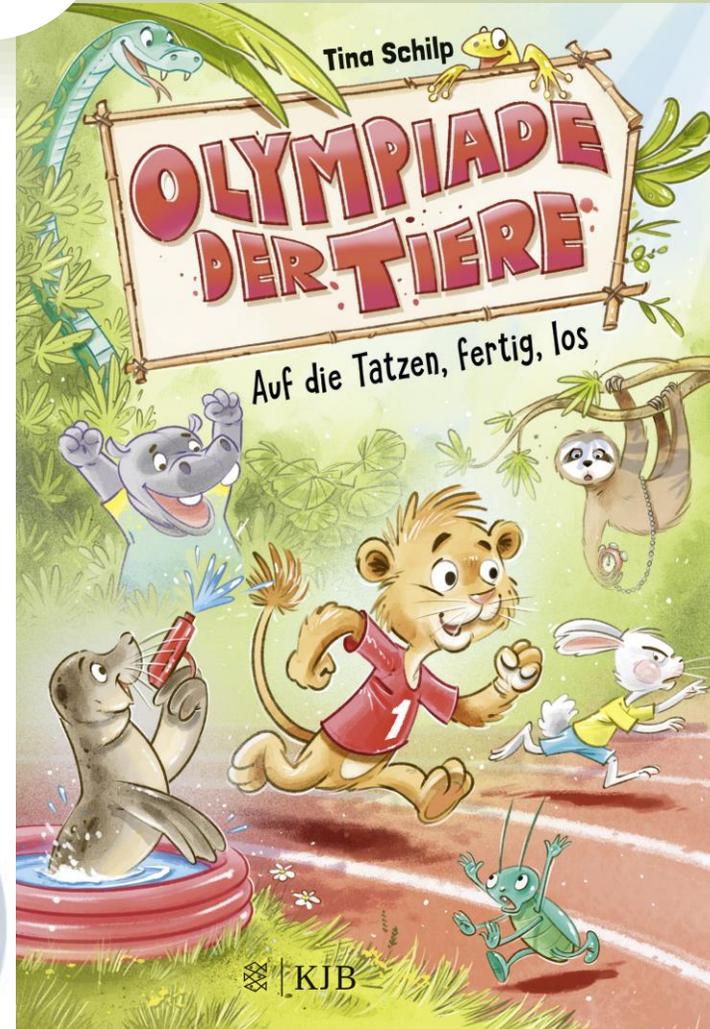
Band 1

Am liebsten würde der kleine Löwe Lenni seine Hängematte nie verlassen. Doch als sein Papa sich verletzt, landet Lenni hopplahopp als Vertretung bei der Olympiade der Tiere. Dort soll er gegen Antilope Regina im 103-Meter-Lauf antreten und die Löwenehre retten! Im olympischen Dorf angekommen wird Lenni in Zelt null einquartiert – wohl nicht gerade das Gewinner-Zelt? Seine Trainerin ist ausgerechnet ein Faultier, und Antilope Regina trabt selbst mit gebrochenem Huf locker an ihm vorbei. Lenni muss all seinen Löwenmut zusammennehmen, um nicht sofort wieder abzureisen. Zum Glück findet er in der schrägen Tiertruppe aus Zelt null neue Freunde: Gemeinsam mit dem superstarken Nilpferd Elise, Wüstenrennmaus Digga, Franka, der Schlange, und dem sensiblen Krokodil Carlo mischt er den Wettbewerb auf.

Tina Schlip, 1977 in Bonn geboren, studierte in Leipzig und Berlin Theaterwissenschaft. Nach ihrem Volontariat bei einer Tageszeitung arbeitete sie viele Jahre als Journalistin. Seit 2018 schreibt sie auch Kinderbücher. Tina Schlip lebt mit ihrer Familie in Köln.



© Katharina Hein



Setting
Fiktive Welt

Hauptcharaktere
• Löwe Lenni
• Antilope Regina

Zeitraum
Mehrere Tage

Genre
Animation

Claudia Schaumann

Die Geburtstagsbande. Ein Fest für alle!

Band 3

Geburtstagschaos auf dem Erdbeerhof.

Lu, Rio und Pelle wollen Ennas **Geburtstagsparty** organisieren, doch die ist traurig, weil sie an ihre verstorbene Oma denken muss. Da hat die Geburtstagsbande die zündende Idee: Sie plant eine **Día-de-Muertos**-Party, ähnlich dem fröhlichen Fest aus Mexiko, von dem sie in der Schule gehört haben. Das neue Skelett aus dem Bioraum wäre dafür die perfekte Dekoration. Ob sie das unbemerkt aus der Schule schmuggeln können?

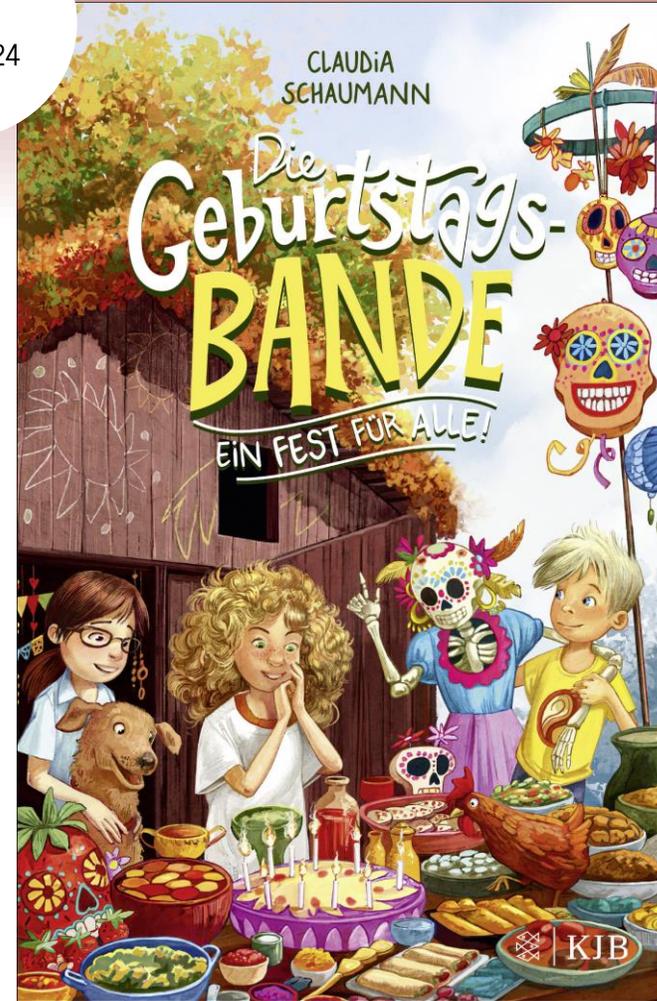
Der dritte Band der Geburtstagsbande feiert das Leben und das Glück echte Freunde zu haben.

Claudia Schaumann schreibt Geschichten, seit sie das ABC kann. Zusammen mit ihren fünf Männern (vier Söhne plus ein Ehemann) und der echten Chickaletta lebt sie in Hamburg, und zwar gleich hinterm Deich. Sie liebt Erdbeeren und Geburtstagspartys und die Erwachsenen kennen sie vielleicht von ihrem erfolgreichen Familienblog www.wasfürmich.de.



© Ilona Habben

Erscheint
am
28.02.2024



Setting

Fiktive Kleinstadt

Hauptcharaktere

- Lu, Hauptfigur
- Pelle, bester Freund
- Rio, beste Freundin

Zeitraum

Mehrere Tage
(Gegenwart)

Genre

- Kinderrealfilm/ -serie

Erscheint
am
24.04.2024

Nelly Möhle

Kaya Silberflügel – Auf verzauberten Schwingen

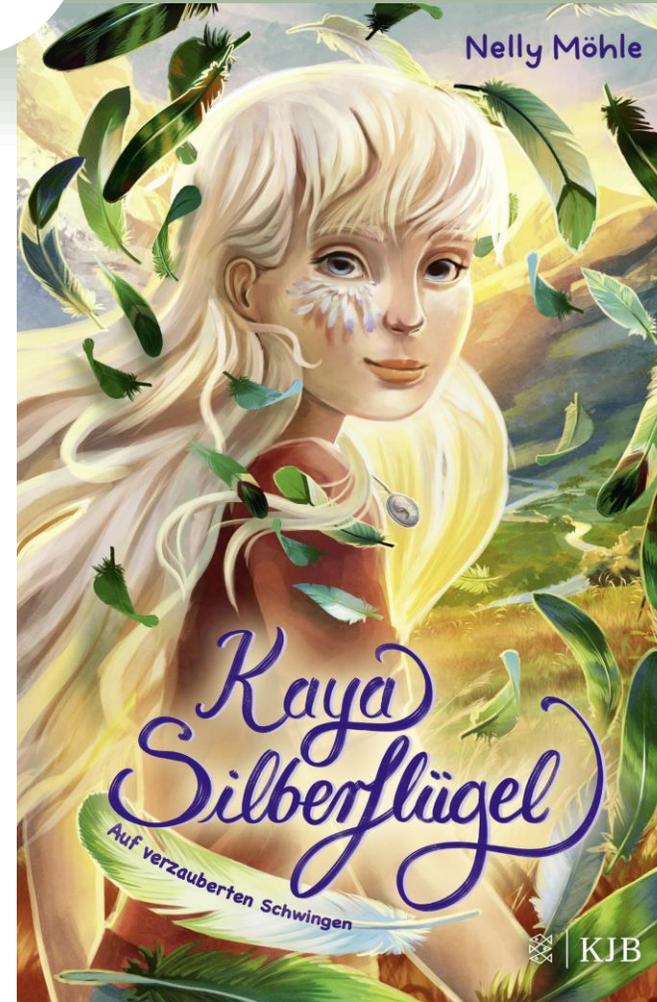
Das Geheimnis der magischen Federn, Band 2

Seit Kaya weiß, dass sie das magische Erbe der Avanoste in sich trägt und sich jederzeit in einen Vogel verwandeln kann, hat sich ihr Leben total verändert. Denn mit dieser Fähigkeit kommt auch eine große Aufgabe auf sie zu: Nur wenn sich so viele Avanoste-Kinder, wie es Stämme gibt, zusammentun, können sie gemeinsam den machthungrigen Anführer Xaver Steinadler stürzen. So steht es in den Chroniken. Doch wie sollen Kaya und Milan diese Kinder ausfindig machen? Schließlich leben die Avanoste ganz im Verborgenen. Da erfährt Kaya von einem Gesangswettbewerb aller Schulen der Stadt. Kaya und Milan sind sich sicher: Dort werden sie die anderen Avanoste-Kinder mit ihren wunderschönen Singstimmen finden! Doch sie haben die Rechnung ohne Xaver Steinadler gemacht, denn der will Kaya unbedingt aufhalten ...

Nelly Möhle liebte es als Kind, durch den riesigen Garten ihrer Großeltern zu streifen und sich Geschichten auszudenken. Zwischen Rosenranken und geheimnisvollen Tannen ließ sie ihrer Phantasie freien Lauf, und irgendwann begann sie, ihre Geschichten aufzuschreiben. Mit ihrer ersten Kinderbuchreihe »Der Zaubergarten« landete Nelly Möhle sofort auf der »Dein SPIEGEL«-Bestsellerliste. Die Autorin lebt mit ihrer Familie, einem Hund und einer hundertjährigen Schildkröte in Offenburg.



© Gaby Gerster



Setting

Fiktive Kleinstadt

Hauptcharaktere

- Kaya Silberflügel
- Milan Steinadler

Zeitraum

Mehrere Tage
(Gegenwart)

Genre

Kinderrealfilm

Silke Antelmann

Mathilda – Wie style ist das denn?

Band 1 der neuen Mädchenreihe

Mathilda hat ein Riesenproblem: In der Schule ist rausgekommen, dass ihre Schwester eine bekannte Lifestyle-Influencerin ist. Und nun bestürmen alle sie mit heimlichen Problemen, wie: Welche Frisur versteckt meine abstehenden Ohren? Ich hab zu kurze Beine, welche Hosen soll ich anziehen? Mathilda ist irritiert: Wie soll ausgerechnet sie Beauty- und Style-Empfehlungen geben?!

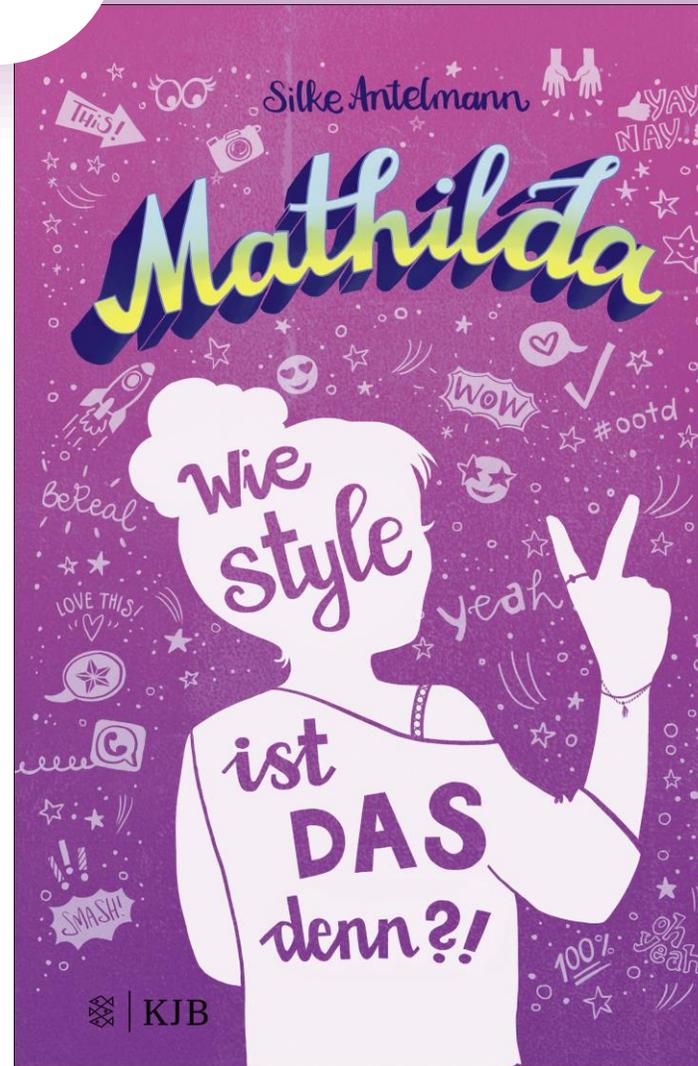
Als Mathilda begreift, dass hinter den Fragen ein echtes Anliegen steckt und die anderen auch nur Angst haben, nicht akzeptiert zu werden, ändert sie ihre Haltung und will helfen. Und so hält Mathilda in jeder Schulpause Sprechstunde auf der Tischtennisplatte, die Termine organisiert ihre Freundin Juli. Dabei findet Mathilda Lösungen »für innen und außen«. Doch auch sie muss einen Weg finden, zu sich zu stehen.

Silke Antelmann wurde 1972 in Brühl bei Köln geboren, ging auf eine Grundschule, klaute einen Apfel und mochte die Brausebonbons aus den gemischten Tüten. Sie war verliebt in Jens und David und Sven und Ralf und besprach mit ihrer Freundin Daniela über Stunden bei stark aromatisiertem Schwarztee die Zumutungen des Lebens. Mit Ach und Krach und Kunst als Hauptfach schaffte sie das Abi, ging ein halbes Jahr nach Irland und studierte im Anschluss Grafik-Design. Sie wollte Kinderbücher illustrieren und Plakate für Greenpeace machen. Daraus wurde nichts, aber die Liebe zum Kinderbuch ist geblieben. Und irgendwann war die Frage in ihrem Kopf: Was ist denn mit Schreiben? Wo die Frage herkam, wusste sie nicht, aber sie fand die Frage gut. Seitdem schreibt sie Kinderbücher und arbeitet als freiberufliche Grafikerin in Düsseldorf.



© Lars Monshausen

Erscheint
am
27.03.2024



Setting

Deutschland

Hauptcharaktere

- Mathilda
- Juli

Zeitraum

Mehrere Wochen

Genre

- Kinderfilm/ -serie

Christian Tielmann

The Game – Countdown am Vulkan

Dritter Band

Sie spielen das Spiel ihres Lebens.

Doch das Spiel wendet sich gegen sie.

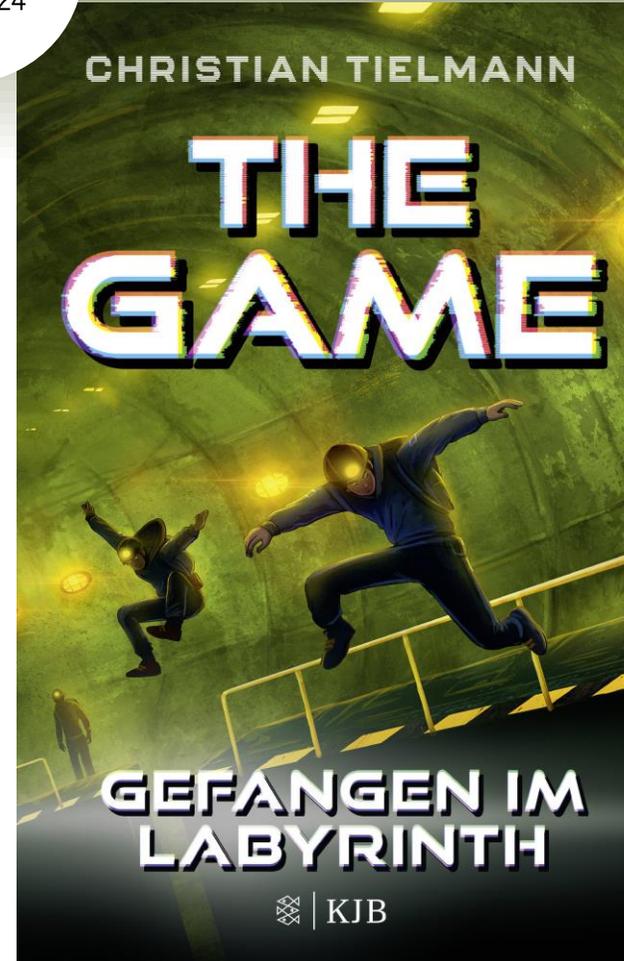
Macke, Piddy, Lisa und Sepia dachten, sie hätten es aus der Spiel-Arena heraus geschafft, dabei sind sie tiefer ins GAME geraten als je zuvor: Level 3 ist ein Bergwerk mit einem schier endlosen System von Stollen, Schächten und Geheimgängen. Die Jagd nach einem Schlüssel zur Freiheit beginnt. In den düsteren Tunneln lauern ungeahnte Gefahren. Macke und sein Team sind verzweifelt: Wer steuert das GAME? Lebt Team Gelb noch? Werden sie es jemals schaffen, zu entkommen? Oder tun sie mit ihren Fluchtversuchen genau das, was das GAME will? In den Tiefen des Labyrinths kommt die erschreckende Wahrheit ans Licht.



© Jochen Nies

Christian Tielmann, geboren 1971 in Wuppertal, schreibt seit 1999 mit großem Erfolg Kinder- und Jugendbücher. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt und mehrfach ausgezeichnet. Er lebt in Detmold.

Erscheint
am
24.04.2024



Setting

Kleinstadt Deutschland

Hauptcharaktere

- Macke
- Piddy
- Sepia
- Lisa

Zeitraum

Mehrere Wochen
(Gegenwart)

Genre

Animationsfilm/ -serie

Andreas Schlüter

Die Pausenkicker – Anpfiff auf dem Schulhof

Band 1

Was gibt es in der Schule besseres als Pausen? Nichts! Und was macht mehr Spaß als Fußballspielen? Nichts! Das denken jedenfalls Alex und Lina. Deshalb freuen sie sich riesig, als an ihrer Schule ein Fußballprojekt startet. Allerdings müssen alle mitmachen, und davon sind die Fußballcracks überhaupt nicht begeistert.

Wie soll man schließlich ein Spiel gewinnen, wenn einige noch nicht mal den Ball treffen? Ob es Alex und Lina gelingt, aus allen ein echtes Team zu formen?

Bevor **Andreas Schlüter**, geboren 1958, mit dem Schreiben von Kinder- und Jugendbüchern begann, leitete er Kinder- und Jugendgruppen und arbeitete als Journalist und Redakteur. 1994 feierte er mit dem Kinderroman „Level 4 – Die Stadt der Kinder“ einen fulminanten Erfolg und ist seit fast fünfundzwanzig Jahren als Autor tätig.



© Gerrit Meier

Erscheint
am
24.04.2024



Setting

Fiktive Stadt

Hauptcharaktere

- Alex
- Lina

Zeitraum

Mehrere Tage
(Gegenwart)

Genre

- Kinderrealfilm/ -serie

Klaus-Peter Wolf

Echt jetzt?

Felix und das wahre Leben

Felix hat alle Hände voll damit zu tun, seinem chaotischen Vater immer wieder aus der Patsche zu helfen. Aber wirklich schwierig wird es, als sein Vater eine Liebes-SMS an die falsche Handynummer schickt.

Felix springt mit einer gewagten Lüge ein: Er gibt die SMS als seine eigene aus und kommt damit unbeabsichtigt zu Susi als seiner Freundin.

Damit zieht er allerdings den Hass ihres Ex-Freundes Ulf auf sich, der dummerweise der größte Schlägertyp der Schule ist ...

Klaus-Peter Wolf, 1954 in Gelsenkirchen geboren, lebt als freier Schriftsteller in der ostfriesischen Stadt Norden, im selben Viertel wie seine Kommissarin Ann Kathrin Klaasen. Wie sie ist er nach langen Jahren im Ruhrgebiet, im Westerwald und in Köln an die Küste gezogen und Wahl-Ostfrieser geworden. Seine Bücher und Filme wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Bislang sind seine Bücher in 26 Sprachen übersetzt und über fünfzehn Millionen Mal verkauft worden. Mehr als 60 seiner Drehbücher wurden verfilmt, darunter viele für »Tatort« und »Polizeiruf 110«. Der Autor ist Mitglied im PEN-Zentrum Deutschland.

Die Romane seiner Serie mit Hauptkommissarin Ann Kathrin Klaasen stehen regelmäßig mehrere Wochen auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste, derzeit werden mehrere Bücher der Serie prominent fürs ZDF verfilmt und begeistern Millionen von Zuschauern.



© Wolfgang Weißling

Erscheint
am
28.02.2024



Setting

Fiktive Stadt

Hauptcharaktere

- Felix
- Susi
- Ulf

Zeitraum

Mehrere Tage
(Gegenwart)

Genre

- Kinderrealfilm/ -serie

Erscheint
am
13.03.2024

Katja Brandis

Feuerblüte: Stadt der Wolkentrinker

Band 2

Im Westen Dareshs ist die Grenze, die das Land vor der feindlichen Draußenwelt abschirmt, zusammengebrochen. Die junge Schwertkämpferin Alena ke Tassos ergreift mit ihren Freunden und dem Gildenlosen Jorak die Chance, auf eigene Faust die geheimnisvollen Gebiete jenseits der Grenze zu erkunden.

Doch sie ahnt nicht, in welche Gefahr sie sich begibt – denn jenseits der Sieben Türme lauern unbekannte Kreaturen, und schon bald entdecken die Gefährten eine fremdartige Zivilisation.

Was sie dort erwartet, stellt sie vor eine Zerreißprobe für ihre Freundschaft und alles, woran sie glauben.

Gibt es eine Chance für die Liebe zwischen Alena und Jorak?

Katja Brandis, geboren 1970, studierte Amerikanistik, Anglistik und Germanistik und arbeitete als Journalistin. Sie schreibt seit ihrer Kindheit und hat zahlreiche Geschichten, Romane und Sachbücher für junge Leser*innen veröffentlicht, darunter die Bestsellererien »Woodwalkers« und »Seawalkers«. Sie lebt mit ihrer Familie in der Nähe von München.



© Petra Haidn



Setting

Fiktive Welt

Hauptcharaktere

- Alena, Schwertkämpferin
- Rena, Vermittlerin
- Tjeri, Sucher
- Jorak

Zeitraum

Mehrere Tage

Genre

Animationsfilm/ -serie

Erscheint
am
13.03.2024

darkvictory & Kostas Kind Secondhand Toyfriend

Wenn der 17-jährige Damian ganz ehrlich zu sich ist, macht seine Beziehung ihn nur so semi-glücklich. Vor allem seit Freundin Emma Druck macht, weil sie endlich mit ihm schlafen möchte. Das Problem ist nur, körperlich fühlt er sich so gar nicht zu ihr hingezogen. Ganz anders sieht es allerdings aus, wenn er an Jungs denkt. Aber ist er wirklich schwul? Und wie soll er das herausfinden, ohne Emma zu betrügen?

Ein Sextoy muss her – am besten anonym verpackt, damit seine Mutter nichts davon mitbekommt. Doch als er auf ein Kleinanzeigen-Inserat antwortet, das der gleichaltrige Emil eigentlich nur als Scherz eingestellt hat, entspinnt sich zwischen den beiden schon bald ein Chat, der alles verändern wird ...

Marik »Mik« Roeder aka **darkvictory** ist ein Dramaturg, Drehbuchautor und Videoproduzent, der 2014 mit der preisgekrönten Zeichentrickserie »TubeClash« durchstartete. Egal ob animierte Sitcom, interaktiver Hörspiel-Podcast oder gay Storytimes auf YouTube: Mik liebt es, Geschichten zu erzählen und landete schon 2019 mit seinem Jugendbuchdebüt »One Exit« auf Platz 9 der SPIEGEL-Bestsellerliste.

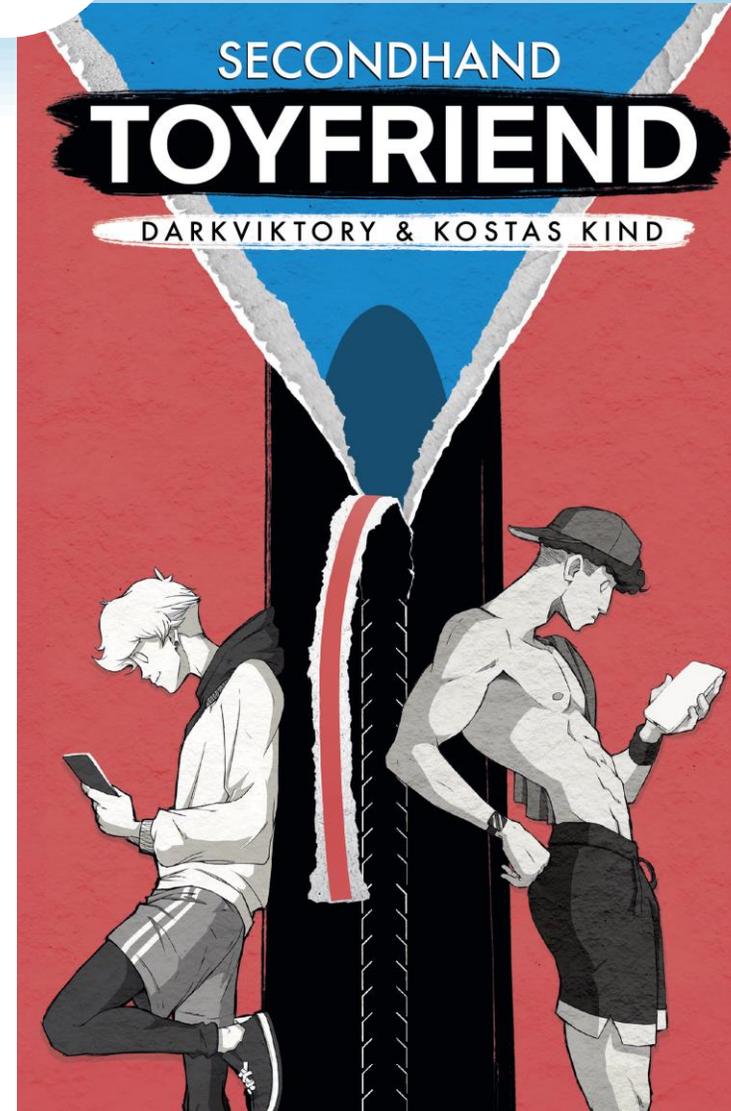


© darkvictory

Kostas Weiß aka **Kostas Kind** ist gelernter Physiotherapeut und war mit seinem YouTube-Kanal »Kostas Kind« von 2016-2019 Teil von »funk«, dem Netzwerk von ARD und ZDF, für das er im Anschluss den LGBTQ+-Kanal »Okay« moderierte. Als Content Creator lädt er unterhaltsame Videos über das Schwulsein und seine Beziehung mit Mik hoch und beschäftigt sich viel mit gesellschaftlichen und emotionalen Themen.



© Nico Abrell



Setting
Deutschland

Hauptcharaktere
• Damian
• Emma

Zeitraum
Mehrere Wochen

Genre
Coming of Age

S. FISCHER



**THEATER
MEDIEN**

Leo Meier

fünf minuten stille

Drei Unbekannte in einem Raum. Sie möchten der Stille lauschen. Ein Refugium der Ruhe und Entspannung, aus dem man entfernt die Vögel im Geäst hören kann. Nur das Pochen des eigenen Herzens gibt den Takt an. Eine Wohltat, das alles – könnten die drei nur für fünf Minuten die Fresse halten. Stattdessen debattieren sie konstant miteinander, zerren das lärmende Alltagsgezeter mit sich an diesen Ort der Ruhe und Einkehr. Streiten statt schweigen – und die Hölle, das sind ja bekanntlich die anderen. War man sich zunächst so schön einig, prallen jetzt die unterschiedlichen Lebensvorstellungen aufeinander. Dann lieber raus hier und wieder zurück zu Krach und Smog. Doch leider ist die Tür versperrt, und vom Schlüssel fehlt jede Spur. Finden die drei hier in diesem tristen Ort einen Konsens oder doch eher ihre letzte Ruhe?

Leo Meier, der für sein Debütstück *zwei herren von real madrid* den Publikumspreis und den SWR2-Hörspielpreis des Heidelberger Stückemarkts 2022 gewann, gelingt ein kleines Wunder. Mit vermeintlicher Leichtigkeit und befreiendem Humor entwirft Meier ein selbstkritisches absurdes Drama für unsere heutige Zeit. Gibt es ein richtiges Leben im 21. Jahrhundert? Und falls ja, wie sieht es aus? Wo bleibt der eigene Sinn im Leben, angesichts verheerender Klimakatastrophen und der Verrohung der Gesellschaft? Vielleicht ist es die Poesie, die uns retten wird – oder auch nicht. Das Stück reißt Wunden auf, streut Salz hinein und streicht vorsichtig und sanft heilendes Balsam darauf.

Leo Meier wurde in Berlin geboren und wuchs in Duisburg auf. Nach dem Abitur studierte er zunächst Theaterwissenschaft und Philosophie in Bochum, bevor er von 2015 bis 2019 sein Schauspielstudium an der Folkwang Universität der Künste absolvierte. Für das Theaterstück *Tote gehen nicht ins Kino*, das er zusammen mit Rudi Klein und Yannik Heckmann entwickelte, wurde er mit dem Folkwang-Preis ausgezeichnet. Nach dem Studium gastierte er u.a. am Schauspielhaus Bochum und am Schauspielhaus Hamburg. Außerdem ist Leo Meier in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen zu sehen, so ermittelt er u.a. an der Seite von Katrin Wichmann und Bjarne Mädel im *Sörensen* Krimi. Für *zwei herren von real madrid* - seinem ersten Theaterstück im S. Fischer Verlag - wurde Leo Meier zum Heidelberger Stückemarkt 2022 eingeladen. Leo Meier lebt in Berlin.



Anaïs Clerc

faulender Mond

Antje und Sie haben Ziele und Träume. Sie streben nach Selbstverwirklichung, finanzieller Sicherheit, Zugehörigkeit und Geborgenheit. Sie beide haben ihre Vergangenheit und wenige Chancen. Sie ist eine gescheiterte Schauspielerin, Antje eine ehemalige Fahrkartenkontrolleurin. Der Mond am Himmel war schon immer da. Er beobachtet uns, er sieht alles, davon ist Sie überzeugt. Für jede der beiden zeigt sich der Himmelskörper in anderer Gestalt. Für Sie als ungeborenes Kind im Bauch, das sie verliert. Für Antje als Big-Moon-Joker, dem Spielautomat, bei dem sie zu häufig nach den Sternen greift. Nach ihren Verlusten finden sie Zuflucht und ein zu Hause in der Fleischerei. Sie wetzen die Messer, teilen die Koteletts entzwei, jagen Rind und Schwein durch den Fleischwolf, belegen lustige Sandwiches. Hier sind sie angekommen, in der Realität. Doch wem gehört eigentlich die Fleischerei? Wer gibt den beiden ein kleines Stück Hoffnung in einer ungerechten Welt? Wo sollen sie hin, wenn auch die Fleischerei ihnen genommen wird? Ist die Welt verroht, bleibt nur noch der Ausweg hoch zum Himmel.

Mit *faulender Mond* gelingt Anaïs Clerc ein Stück über Klassismus und die politischen Manipulationsmechanismen einer Partei, die invasiver und struktureller sind, als wir es an der Oberfläche wahrnehmen. Dieser Text schwebt atmosphärisch zwischen Melancholie und Humor. Die Naivität der Figuren ist so pur und gleichzeitig so fragil, dass man sie retten möchte. Aber da ist ja noch der Mond.

Anaïs Clerc (*in Fribourg, CH). Viele Kühe, zu wenig von allem. Studiumsversuche auf Lehramt und in Sozialpädagogik / alle wollen etwas werden, Anaïs fand es anstrengend, zu sein.

Danach hat sie diverse Assistenzen (u.a. Maxim Gorki Theater) und verschiedene theaterpädagogische Projekte in der freien Szene in Bern erlebt. Ihr Schwerpunkt war dabei Theater für, von und mit Menschen mit Beeinträchtigung. Anaïs leitete Jugendclubs und übernahm eine Vermittlungsposition in Projekten für junge Menschen mit Migrationshintergrund und geflüchtete Menschen.

An der Jungen Bühne Bern sind zwei Projekte (Regie und Text) entstanden. Anschliessend absolvierte Anaïs Clerc einen B.A. in Creative Writing. Seit Februar 2020 studiert sie Szenisches Schreiben an der Universität der Künste Berlin mit Stationen am Schweizerischen Literaturinstitut. Seit drei Jahren sind ihre Texte in szenischen Einrichtungen u. a. in der Vagantenbühne Berlin, im Nachtsyl des Thalia Theater Hamburg und an den Autor:innentheatertagen am Deutschen Theater Berlin zu sehen. In der Spielzeit 2022 / 2023 absolvierte sie zusätzlich zu ihrer Ausbildung an der UdK das Förderprogramm Dramenprozessor des Theater Winkelwiese und gestaltete die Stückentwicklung befristet / für immer gemeinsam mit dem Regisseur Tanju Giriskan.

In der kommenden Spielzeit schreibt Anaïs Clerc die 4. Episode des Projekts Im Taumel des Zorns für das ITZ Tübingen und ist Hausautorin am Schauspiel Bern. Anaïs lebt in Berlin und Bern und arbeitete gerne in gemeinsamen Prozessen und an Stückentwicklungen.



Svealena Kutschke

no shame in hope

Luca, Carla, Linn - sie sind sich begegnet im Maschinenraum der Psyche/Kraftcenter der Krise, nun ja, sagen wir so: in der Klinik. Sie hatten ernstzunehmende Neurosen, sie neideten sich gegenseitig die Diagnosen, das Buffet war gut, die Luft Alpin oder Maritim, aber die Handtücher der Privatzahlenden schienen immer ein bisschen flauschiger als ihre. Nun sitzen die drei Frauen in einem Imbiss und erwarten ihr Happy End. Die Arbeit ist getan, die Wunde bearbeitet, sie sitzen nur wenige Meter von der Klinik entfernt an einer verregneten Ampelkreuzung in einer verregneten Vorstadt, oder ist es doch die Ostsee? Auf der Kreuzung nur ein Reh, das zwischen den parkenden Autos grast, oder ist es ein Nazi?

Carla, Linn und Luca, sie essen Currywurst und Pommes und fragen sich, was so großartig sein soll am sogenannten Draußen. Denn: Ist nicht die Depression die einzig angemessene Reaktion auf die Beschissenheit der Dinge? Sie sprechen über den Körper, und die Zuschreibungen, denen er unterliegt, sie fragen sich: Wieso wird immer der Schmerz pathologisiert, selten die Gewalt? Und wann kommt eigentlich der Bus, der sie endlich ganz von der Klinik wegbringen wird?

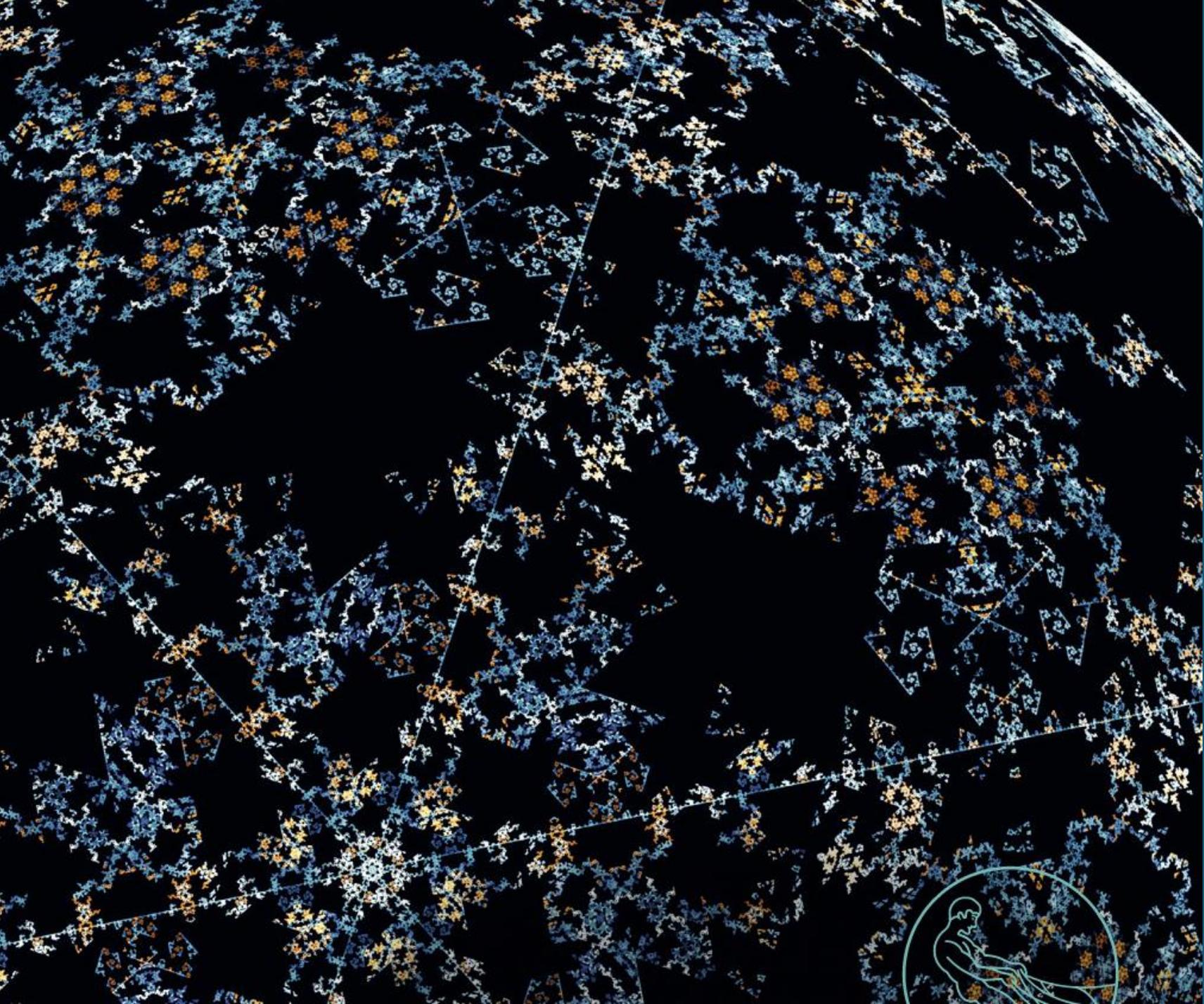
Recht regelmäßig, sagt die Imbissverkäuferin, zumindest in den 90er Jahren noch. Jetzt kürzlich? Weiß sie auch nicht so genau. Sie hat auch Wichtigeres zu tun, zum Beispiel die Flut an Briefen zu bearbeiten, die durch die Geschichte getragen werden und irgendwann im Imbiss landen. Und gerade als die drei Frauen denken, ihre Arbeit an der Wunde erledigt zu haben, fragt die Imbissverkäuferin, wie die Trivialisierung von Gewalt mit der Geschichte des Nationalsozialismus zusammenhängt? Inwiefern beeinflusst der Mythos der kollektiven Unschuld auch heute noch unseren Umgang mit Gewalt und Schuld?

Svealena Kutschke, geboren in Lübeck, studierte Kulturwissenschaften und lebt heute in Berlin. Sie ist Schriftstellerin und Dramatikerin. Sie hat bisher vier Romane veröffentlicht, zuletzt *Gewittertiere* (2021, Claassen Verlag).

Ihr erstes Theaterstück *zu unseren Füßen, das gold, aus dem boden verschwunden* zählt zu den drei Gewinnertexten der Autorentheatertage 2019 und wurde ins Repertoire des Deutschen Theater Berlin aufgenommen.

Svealena Kutschke wurde mit dem Förderpreis zum Schiller-Gedächtnispreis 2019 und mit dem Hebbel-Preis 2022 ausgezeichnet. *no shame in hope (eine Jogginghose ist ja kein Schicksal)* entstand im Rahmen des Drama Lab 2022 der Wiener Wortstaetten, war für den Autor*innenpreis des Heidelberger Stückemarkts 2023 nominiert und wurde mit einer lobenden Erwähnung ausgezeichnet. 2023 war sie Stipendiatin in der Kulturakademie Tarabya in Istanbul.





NON-FICTION

Andrea Löw

Depotiert

Die erste große, vielstimmige Erzählung über die Erfahrungen der Jüdinnen und Juden, die während des Nationalsozialismus aus dem Deutschen Reich ins besetzte Osteuropa deportiert wurden. Auf Basis Hunderter Briefe, Postkarten, Tagebücher, Video-Aufzeichnungen und vieler weiterer Quellen verwebt die Historikerin Andrea Löw die individuellen Geschichten zu einem erschütternden Zeugnis. Ein Zeugnis, das umso wichtiger ist, als die letzten überlebenden Opfer der Shoah bald nicht mehr selbst erzählen können.

Ab Herbst 1941 wurden die im Deutschen Reich verbliebenen Jüdinnen und Juden systematisch »nach Osten« deportiert. Der Deportationsbefehl war unerbittlich – ein Koffer war erlaubt, es blieb kaum Zeit, um alles zu regeln und Abschied zu nehmen. Dann wurden die Menschen aus ihrem bisherigen Leben gerissen.

Aus den Stimmen der einzelnen Menschen komponiert Andrea Löw eine Erzählung, deren Lektüre die ganze Ungeheuerlichkeit des Verbrechens emotional bewusst macht. Indem sie selbst zu Wort kommen, werden die Menschen sichtbar – als Mütter, Kinder, Großeltern, als Liebende, als Junge und Alte.

Dr. Andrea Löw, geboren 1973, war von 2004 bis 2007 an der Arbeitsstelle Holocaustliteratur der Universität Gießen tätig. Seit 2007 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Zeitgeschichte, seit 2013 als stellv. Leiterin des Zentrums für Holocaust-Studien. 2006 erschien ihr Buch ›Juden im Getto Litzmannstadt. Lebensbedingungen, Selbstwahrnehmung, Verhalten‹, 2013 publizierte sie zusammen mit Markus Roth ›Das Warschauer Getto. Alltag und Widerstand im Angesicht der Vernichtung‹.



© Kristina Milz

Erscheint
am
27.03.2024



Eine kollektive
Erzählung auf
Basis Hunderter
Zeugnisse

ANDREA LÖW

DEPORTIERT

»Immer mit einem Fuß im Grab«
Erfahrungen
deutscher Juden

S. FISCHER



Ilija Trojanow & Klaus Zeyringer

FANS

Von den Höhen und Tiefen sportlicher Leidenschaft

In Reportagen live vor Ort berichten sie von großen Wettkämpfen u.a. aus der Welt des Fußballs, des Tennis, des Biathlon und Handballs, des Schwingens und Darts, des Cricket und des Radfahrens. Sie erzählen von Bierduschen und Fangesängen, von Feuerwerk und Fanblocks – und von Stadien ohne Zuschauer, ohne Fans. Ergänzend zu den Reportagen denken sie über das Wesen des Fantums nach, über Emotionen, Nationalismus und Männlichkeit, über Fachsimpelei, Geld und VIP-Zonen, über Mythen, Inszenierung und Ersatzreligionen. Ihr Buch ist sowohl Feier wie Analyse der großen Leidenschaft, die wir Menschen dem Sport entgegenbringen: mitreißend erzählt, ungewöhnlich und voller Momente mitfühlender Erkenntnis.

Ilija Trojanow, geboren 1965 in Sofia, floh mit seiner Familie 1971 über Jugoslawien und Italien nach Deutschland, wo sie politisches Asyl erhielt. 1972 zog die Familie weiter nach Kenia. Unterbrochen von einem vierjährigen Deutschlandaufenthalt lebte Ilija Trojanow bis 1984 in Nairobi. Danach folgte ein Aufenthalt in Paris. Von 1984 bis 1989 studierte Trojanow Rechtswissenschaften und Ethnologie in München. Dort gründete er den Kyrill & Method Verlag und den Marino Verlag. 1998 zog Trojanow nach Mumbai, 2003 nach Kapstadt, heute lebt er, wenn er nicht reist, in Wien.

Klaus Zeyringer, geboren 1953 in Graz, habilitierte sich dort 1993 und war Professor für Germanistik in Frankreich. Er ist als Literaturkritiker u.a. für den »Standard« tätig sowie Jurymitglied der ORF-Bestenliste und moderiert Literatur-Veranstaltungen in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Im S. Fischer Verlag ist »Fußball. Eine Kulturgeschichte« (2014) erschienen sowie das zweibändige Werk »Olympische Spiele. Eine Kulturgeschichte. Band 1: Sommer« (2016) und »Olympische Spiele. Eine Kulturgeschichte. Band 2: Winter« (2018).



© Thomas Dorn



© S. Fischer Verlag GmbH

Erscheint
am
24.04.2024



Patrick Cramer

Zukunftswelten

Meine Reise zur Wissenschaft von morgen

Werden wir alternative Energiequellen erschließen und so die Klimakatastrophe abwenden können? Werden unsere Demokratien die Herausforderungen durch neue Kommunikationsformen und künstliche Intelligenz bestehen? Werden wir eine alternde Gesellschaft medizinisch versorgen können?

Auf der Suche nach Antworten auf diese und viele weitere »Zukunftsfragen« besuchte Patrick Cramer die 84 Institute der Max-Planck-Gesellschaft, bevor er deren Vorsitz antrat. Dabei begegnete er leidenschaftlich forschenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und lernte Zukunftswelten kennen, die gerade erst in ihren Köpfen entstehen. Von Astronomie und Klimaforschung über Biomedizin und künstliche Intelligenz bis hin zu Energieforschung und Gesellschaftswissenschaften – Cramer nimmt uns mit in die Maschinenräume der Forschung und gewährt exklusive Einblicke in die Wissenschaft von morgen.

Patrick Cramer, geboren 1969 in Stuttgart, studierte Chemie in Stuttgart, Heidelberg, Bristol und Cambridge. Nach Forschungsaufenthalten am EMBL Grenoble und an der Stanford University forschte und unterrichtete er an der LMU München. Von 2014 bis 2021 war er Direktor am Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie in Göttingen, ab 2022 leitete er das Max-Planck-Institut für Multidisziplinäre Naturwissenschaften. Im Juni 2022 wurde er zum Präsidenten der Max-Planck-Gesellschaft gewählt. Bevor er das Amt im Juni 2023 antrat, besuchte er alle 84 Institute, um sich einen Überblick über ihre vielfältigen Forschungsaktivitäten zu verschaffen.



© Christoph Mukherjee / Max-Planck-Gesellschaft

Erscheint
am
27.03.2024



Katja Diehl

Raus aus der AUTOkratie

Während die Mobilitätsexpertin und Bestseller-Autorin Katja Diehl in ihrem ersten Buch »Autokorrektur« Menschen mit ihren individuellen Bedürfnissen in Sachen Mobilität in den Fokus genommen hat, geht es ihr nun um die Hürden der Verkehrswende auf gesellschaftlicher und systemischer Ebene. Warum geschieht nichts? Warum verharren wir im Stillstand, obwohl das Wissen um eine zukunftsgerechte Mobilität uns allen zur Verfügung steht?

Welche Stellschrauben sind rostig – gesellschaftlich wie politisch? Welche Rolle spielen Industrie und Medien? Was hat die Wissenschaft zu sagen und welche rechtlichen Hindernisse gilt es zu überwinden? Katja Diehl spricht mit zahlreichen Expert*innen, aber auch mit Gestalter*innen, die die Transformation bereits voranbringen. So zeigt sie, wie aus den Visionen von Mobilität eine lebenswerte Welt werden kann.

Katja Diehl, geboren 1973, hat sich voll und ganz dem Mobilitätswandel verschrieben. Nach 15 Jahren in z.T. leitenden Funktionen der Mobilitäts- und Logistikbranche verändert sie das System nun mit ihrer Expertise von außen. Sie hostet den Podcast »SheDrivesMobility«. In Hamburg hat sie die Vertretung der womeninmobility gegründet und engagiert sich im Bundesvorstand des Verkehrsclub Deutschland e. V. Für ihre Arbeit hat sie zahlreiche Auszeichnungen erhalten, u.a. wurde sie 2020 vom »Focus« zu den »100 Frauen des Jahres« gezählt, 2019 kam sie auf die Liste »25 LinkedIn TopVoices in Deutschland, Österreich und der Schweiz« und gilt als eine der »Remarkable Women in Transport«. Ihr Buch »Autokorrektur« war wochenlang auf der Spiegel-Bestsellerliste, sie selbst erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Leserpreis des Deutschen Wirtschaftsbuchpreises 2022 und den Deutschen Mobilitätspreis in der Kategorie Menschen. Katja Diehl lebt in Hamburg.



© Marc Eckardt

Erscheint
am
29.05.2024

KATJA DIEHL RAUS AUS DER AUTO KRATIE

**Rein in die
Mobilität
von morgen**

**»Mir geht
es um eine
liebenswerte
Welt für
alle.«**

S. FISCHER



Hektor Haarkötter

Küssen

In seinem Streifzug durch Geschichte und Theorie des Küssens fragt Hektor Haarkötter: Was macht das Küssen eigentlich aus? Warum küsst man nicht überall auf der Welt, sondern nur in bestimmten Kulturen? Was verbindet Liebeskuss, Bruderkuss, Abschiedskuss, Filmkuss und den Gutenachtkuss? Haarkötters Antwort: Küssen ist ein Akt der Kommunikation. Das zeigt er u.a. am naturwissenschaftlichen Wissen über den Kuss, an seiner Geschichte von der Antike bis heute, am Kuss in Film, Literatur, Märchen und der Kunst, an Fragen wie: Ist küssen privat? Was ist der Unterschied zwischen Sex und Küssen? Warum küsst man Gegenstände wie z.B. Ringe? Und was hat die Bussi-Bussi-Gesellschaft mit all dem zu tun? Küssen, das zeigt Haarkötter so augenzwinkernd wie informiert, ist eine ganz eigentümliche Art der Kommunikation. Und es könnte sein, dass ihre Zeit zu Ende geht. Doch wie sieht eine Welt aus, in der nicht mehr geküsst wird?

Hektor Haarkötter, geb. 1968, ist Professor für Kommunikationswissenschaft mit Schwerpunkt politische Kommunikation an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Er studierte u.a. Philosophie, Geschichte, Deutsche Philologie und Soziologie in Rom, Düsseldorf und Göttingen und arbeitete als Journalist und Fernsehregisseur. Ehrenamtlich ist er geschäftsführender Vorstand der Initiative Nachrichtenaufklärung, die jedes Jahr die »Top Ten der vergessenen Nachrichten« veröffentlicht. Für seine Arbeiten hat er zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen erhalten, u.a. den Columbus Filmpreis in Gold.



© Werner Siess

Erscheint
am
24.01.2024



Marina Weisband

Die neue Schule der Demokratie

Die Psychologin Marina Weisband ist davon überzeugt, dass Demokratie gelernt werden muss. Sie nur zu wollen, reicht definitiv nicht aus. Mit Demokratieförderung kann gar nicht früh genug begonnen werden, deshalb geht Marina Weisband in Schulen und arbeitet in verschiedenen Projekten mit Kindern und Jugendlichen. Denn unsere Schulen sind derzeit nicht gut aufgestellt. Viel zu selten bieten sie Gestaltungsspielraum. Statt selbständig zu werden, geraten Jugendliche in einen Zustand erlernter Hilflosigkeit – den sie auch als Erwachsene nicht mehr loswerden. Das wiederum ist ein ideales Einfallstor für Extremismus und Populismus.

Marina Weisband weiß auch aus eigener Erfahrung, wie wichtig es ist, Selbstwirksamkeit und Eigenverantwortung zu erfahren. Demokratie will immer wieder neu erkämpft und gelebt werden, sie ist kein Naturzustand. Nur wenn wir das begreifen, können wir Jugendliche befähigen, als mündige Bürgerinnen und Bürger unsere Gesellschaft zu gestalten.

Marina Weisband, geboren 1987 in der Ukraine, ist Diplom-Psychologin. Von einer unpolitischen Schülerin ist sie zu einer politisch engagierten Studentin geworden. Sie weiß daher, wie wichtig es ist, jungen Menschen politische Partizipation nahezubringen und zu ermöglichen. Sie war politische Geschäftsführerin der Piratenpartei und engagiert sich mittlerweile bei den Grünen in den Bereichen Digitalisierung und Bildung. Seit 2014 leitet sie hauptberuflich das Schülerbeteiligungsprojekt aula. Sie lebt mit ihrer Familie in Münster.



© Lars Borges

Erscheint
am
24.04.2024

MARINA WEISBAND

Die neue Schule der Demokratie

Wilder
denken,
wirksam
handeln



S. FISCHER





BEST OF BACKLIST

Lize Spit

Ich bin nicht da

Leo ist seit zehn Jahren mit Simon zusammen. Er ist der wichtigste Mensch in ihrem Leben, und viele andere sind da auch nicht. Eines Nachts kommt Simon wie ausgewechselt nach Hause, völlig überdreht, mit neuer Tätowierung, neuen Freunden, neuen Zukunftsplänen. Er schläft immer weniger und wird zunehmend paranoid. Eine manische Episode hat Leos große Liebe fest im Griff.

Als sie begreift wozu Simon jetzt fähig ist, ist es vielleicht zu spät. Zu lange hat Leo alles für ihn aufs Spiel gesetzt. Nun bleiben ihr genau elf Minuten, um eine Tragödie zu verhindern, die nicht nur ihr Leben für immer verändern würde.

Lize Spit, wurde 1988 geboren, wuchs in einem kleinen Dorf in Flandern auf und lebt heute in Brüssel. Sie schreibt Romane, Drehbücher und Kurzgeschichten. Ihr erster Roman „Und es schmilzt“ stand nach Erscheinen ein Jahr lang auf Platz 1 der belgischen Bestsellerliste und gewann zahlreiche Literaturpreise, darunter den Bronzen Uli Preis für den besten Debütroman und den Preis des niederländischen Buchhandels für den besten Roman des Jahres 2016.



© Daniil Lavrovski



Setting
Brüssel

Hauptcharaktere

- Leo, Hauptfigur
- Simon, Leos Freund

Zeitraum

Mehrere Monate
(Gegenwart)

Genre
Drama

Charlotte Gneuß Gittersee

1976, im Dresdner Vorort Gittersee: Karin ist 16, hütet ihre kleine Schwester und hilft der renitenten Großmutter im Haushalt, die ihrer Zeit als Blitzmädel hinterhertrauert.

Karins Vater verzweifelt an der Reparatur seines Skodas wie an der des Familienlebens, und ihre Mutter würde am liebsten ein anderes Leben führen. Aufgehoben fühlt sich Karin bei ihrer Freundin Marie, dem einzigen Mädchen in der Klasse, das später nicht etwas macht, sondern etwas werden will: die erste Frau auf dem Mond. Und Karin ist verliebt: in ihren Freund Paul, der gerne Künstler wäre, aber im Schacht bei der Wismut arbeitet. Als Paul zu einem Ausflug aufbricht und nicht mehr zurückkommt, stehen eines Nachts zwei Uniformierte vor der Tür, und Karins Welt gerät aus den Fugen.

In diesen eindringlichen Debütroman erzählt Charlotte Gneuß von einer Welt, die es nicht mehr gibt und von der Frage, ob Unschuld möglich ist.

Charlotte Gneuß, 1992 in Ludwigsburg geboren, studierte Soziale Arbeit in Dresden, literarisches Schreiben in Leipzig und szenisches Schreiben in Berlin. Sie veröffentlicht in Literaturmagazinen, ist Gastautorin von „ZEIT Online“, war u.a. bei Textwerkstätten der Jürgen Ponto-Stiftung und der Kölner Schmiede geladen, ist Gewinnerin des Leonhard-Frank-Stipendiums für neue Dramatik und Herausgeberin der Anthologie „Glückwunsch“, die bei Hanser Berlin erschien. Immer wieder nähert sich Gneuß schreiben der DDR, der Realität und der Utopie, in der ihre Eltern aufwuchsen und die es heute nicht mehr gibt. „Gittersee“ ist ihr Debütroman und wurde ausgezeichnet mit dem Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung 2023.



© Alena Schmick

Erscheint
am
30.08.2023

Charlotte Gneuß



Gittersee Roman

S. FISCHER 

Setting

Gittersee, Dresden

Hauptcharaktere

- Karin
- Wickwalz
- Marie

Zeitraum

1976

Genre

Drama

Jarka Kubsova

Marschlande

Zwei Frauen, die Jahrhunderte trennen – der Wunsch nach Selbstbestimmung, der sie verbindet

Im Hamburger Marschland lebt ums Jahr 1580 Abelke Bleken. Sie führt allein einen Hof, trotz Jahreszeiten und Gezeiten. Und sie versucht, sich gegen ihre Nachbarn zu behaupten, in einer Zeit, die für unabhängige Frauen lebensgefährlich ist.

Fast fünfhundert Jahre später zieht Britta Stoever mit ihrem Mann und ihren Kindern in die Marschlandschaft. Ihre Arbeit als Geografin hat sie für die Familie aufgegeben, das neue Zuhause ist ihr noch fremd. Sie unternimmt lange Spaziergänge durch die karge Landschaft, beobachtet die Natur und lernt, in Bracks und Deichlinien die Spuren der Vergangenheit zu lesen. Dabei stößt Britte auf das Leben der Abelke, auf Ausgrenzungen und Ungerechtigkeiten, die beängstigend aktuell sind. Fasziniert taucht sie tiefer und tiefer ein – und merkt, wie viel sie im Leben der anderen Frau über sich selbst erfährt.

Jarka Kubsova wurde 1977 in Tschechien geboren, seit 1987 lebt sie in Deutschland. Sie arbeitete als Journalistin bei „Financial Times Deutschland“, „Stern“ und „DIE ZEIT“ sowie als Co-Autorin mehrerer erfolgreicher Sachbücher. 2021 erschien ihr Debütroman „Bergland“, der auf der Jahresbestsellerliste stand. Jarka Kubsova lebt in Hamburg. Für „Marschlande“ tauchte sie tief in die Geschichte der Stadt und der Vier- und Marschlande ein und forschte in Archiven über Abelke Bleken und ihre Zeit.



© Christoph Niemann

Erscheint
am
30.08.2023

JARKA KUBSOVA MARSCH- ROMAN LANDE



Setting

Marschlande

Hauptcharaktere

- Abelke Bleken
- Britta Stoever

Zeitraum

1580
Gegenwart

Genre

Drama

Gün Tank

Die Optimistinnen

Roman unserer Mütter

Die 22-jährige Nour kommt in den 1970er Jahren nach Deutschland, um zu arbeiten. Sie ist eine der vielen Gastarbeiterinnen. Nour kommt aus Istanbul und lebt nun in einem Wohnheim in der Oberpfalz, mit Frauen aus Spanien, Italien, Griechenland, Tunesien und der Türkei. Während Nour Minirock trägt, tragen die oberpfälzischen Frauen im Dorf Kopftuch. Die Arbeitsbedingungen in der Fabrik sind fragwürdig, die Entlohnung ist nicht gerecht. Als sie vom Frauenstreik im Thüringen der zwanziger Jahre erfährt, ist sie inspiriert und stellt sich diesem Land: Gemeinsam mit all ihren Freundinnen wird sie für die Rechte der Arbeiter:innen kämpfen.

Mit ihrem Debüt »Die Optimistinnen« feiert Gün Tank die vielen Frauen, die dieses Land mit aufbauten und veränderten, und die sich doch in der deutschen Geschichte kaum wiederfinden. Starke Frauen, mutige Frauen: unsere Mütter und Großmütter.

Gün Tank ist Autorin und Moderatorin. Sie war Kuratorin der Ausstellung »22:14 ...und es kamen Frauen« (2011), zu den ersten Arbeitsmigrantinnen der Bundesrepublik und der Veranstaltungsreihe CrossKultur, eine jährliche Kulturreihe mit Lesungen, Ausstellungen und Konzerten. 2015 und 2021 erhielt sie vom Land Berlin das Arbeits- und Recherchestipendium Literatur. »Die Optimistinnen. Roman unserer Mütter« ist ihr Debütroman.



© Heike Steinweg



Setting

Namenloses Dorf in der Oberpfalz u. Istanbul

Hauptcharaktere

- Nour, Hauptfigur
- Tülay, beste Freundin von Nour
- Namenlose Ich-Erzählerin, Tochter von Nour

Zeitraum

1970er Jahre

Genre

Drama

Brandon Q. Morris

Die letzte Kosmonautin

Der neue Science-Fiction-Thriller

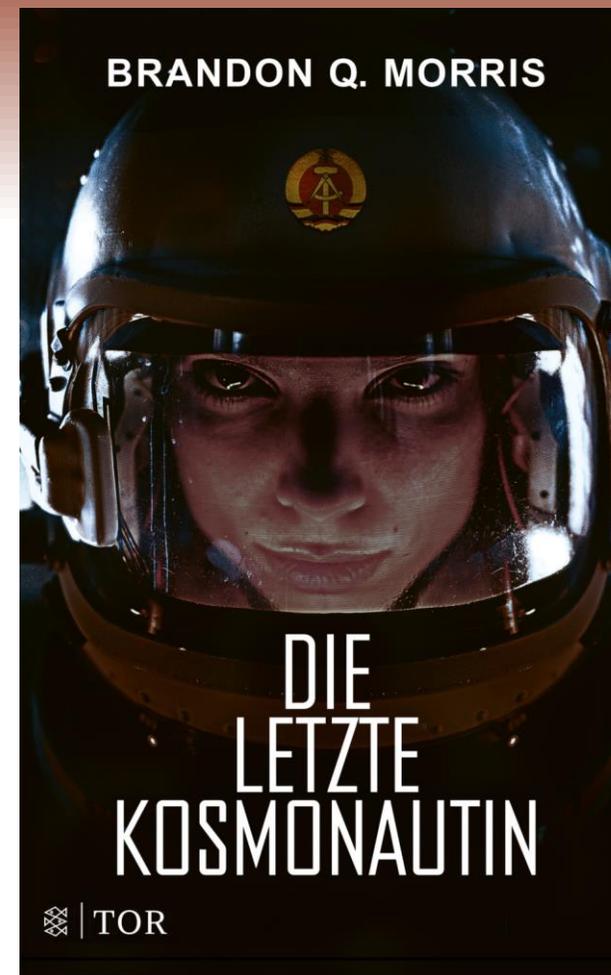
Wir schreiben das Jahr 2029, und die DDR feiert ihren 80. Jahrestag. Die Kosmonautin Mandy Neumann befindet sich seit mehreren Wochen an Bord der Raumstation „Völkerfreundschaft“. Eigentlich wartet sie auf ihre Ablösung, doch als die ersten unerklärlichen Unfälle passieren, beschleicht sie der Verdacht, dass jemand ihre Mission sabotiert. Kurz darauf bricht der Kontakt zur Bodenstation ab, und sie muss um ihr Leben kämpfen.

Der einzige Mensch, der ihr dabei helfen kann, ist Tobias Wagner, ein Leutnant der Volkspolizei in Dresden. Er ist auf der Suche nach einem verschwundenen Physiker, der am Bau der Raumstation beteiligt war. Die Spur führt ihn in ein militärisches Sperrgebiet in der Lausitz. Schon bald gerät er in Konflikt mit seinen Vorgesetzten.

Brandon Q. Morris ist Physiker und beschäftigt sich beruflich und privat schon lange mit Weltraum-Themen. Er wäre gern Astronaut geworden, musste aber aus verschiedenen Gründen auf der Erde bleiben. Sein Ehrgeiz ist es deshalb, spannende Science-Fiction-Geschichten zu erzählen, die genau so passieren könnten.



© Birgit-Cathrin Duval



Setting

Lausitz, DDR und Welt-
raum

Hauptcharaktere

- Mandy Neumann,
Kosmonautin
- Tobias Wagner, Polizist
- Namenloser Physiker

Zeitraum

Mehrere Wochen (2029)

Genre

Near Future

Kontakt

S. FISCHER Theater & Medien

Film

Hedderichstraße 114
60596 Frankfurt am Main
+ 49 69 6062 -270
+ 49 69 6062 -355 (Fax)

Agentur für Film & Fernsehen Allgemein
film@fischerverlage.de

Regine Eckel

Leitung

Film- & TV-Rechte | Drehbuchagentur

+49 69 6062 -283

regine.eckel@fischerverlage.de

Lara Oheimer

Assistenz

+49 69 6062 -383

lara.oheimer@fischerverlage.de



S. Fischer Verlage | Hedderichstr. 114 | 60596 Frankfurt/Main